

heute im heide kurier

Neuenkirchen
Junge Fachärztin wählt
Praxis statt Klinikum Seite 2

Munster
Pflegerwohnstift reagiert
auf positive Tests Seite 3

Soltau
Familienzentrum:
Erster Ganzjahresflyer Seite 4

Verlagssonderveröffentlichung
Immobilienmakler
empfehlen sich Seite 7-9

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 17. Januar 2021
heide-kurier.de

Nr. 5/42. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Munster: Frau sticht zu

MUNSTER. Streitigkeiten in der Obdachlosenunterkunft in der Munsteraner Waldstraße endeten am Dienstagmittag blutig. Eine 40-jährige Bewohnerin der Unterkunft verletzte - nach offensichtlich bereits länger andauerndem Streit - einen 48-jährigen Bewohner durch einen Messer-

stich. Das schwerverletzte Opfer informierte die Polizei und kam anschließend mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus. Die mutmaßliche Täterin wurde festgenommen. Die Polizei ermittelt nun wegen versuchten Totschlags gegen die 40-jährige.

Bispingen: Gottesdienste

BISPINGEN. Pastor Frank Blase weist darauf hin, dass die Gottesdienste der St.-Antonius-Kirche in Bispingen bis auf weiteres

wie gewohnt sonntags um 10 Uhr in der St.-Antonius-Kirche stattfinden - unter Einhaltung aller aktuellen Abstands- und Hygienevorgaben.

Zum Jahresstart: Aktion Lieblingsmodell



ROSA FAIA - CLASSIC - SPORTS

Sie bestellen Ihr Anita-Lieblingsmodell - wir liefern gratis!
Sie zahlen bei Lieferung/Abholung oder per Überweisung.

SIE SPAREN 25%

Bestellungen telefonisch
05191 12328 oder
0171 8305100
oder per E-Mail:
post@feschewaesche.de



28 Jahre
Soltau
Wilhelmstraße 10
Inh. Annegret Bauer

Weitere Diebstähle aus Pkw

WALSRODE. Wie die Polizei berichtet, schlugen unbekannte Täter im Zeitraum zwischen dem vergangenen Montagabend und Mittwochmorgen in Walsrode an zwei Fahrzeugen jeweils die Seitenscheibe ein und entwendeten in einem Fall ein Portemonnaie mit Geld und diversen Karten, in dem anderen Fall erlangten sie Bargeld.

Die Autos waren in der Straße Am Bahnhof sowie in der Robert-Koch-Straße abgestellt. In diesem Zusammenhang weist die

Polizei nochmals darauf hin, Geldbörsen und Brieftaschen grundsätzlich nicht im Fahrzeug zu lassen. „Seit etwa Anfang Dezember 2020 kam es immer wieder zu Fällen, in denen gezielt Fahrzeuge angegangen wurden, in denen Diebe Wertgegenstände entdeckten“, berichtet Olaf Rothardt, Sprecher der Polizeiinspektion Heidekreis.

„Neben Bargeld sind auch Kontokarten im Visier der Täter, mit denen bargeldlos Bezahlen durch Unbefugte möglich ist, da bei geringen

Beträgen keine PIN benötigt wird. Bis zum Entdecken der Tat kaufen die Täter mit diesen Karten Zigaretten beispielsweise aus Automaten oder Nachtschaltern an Tankstellen im Akkord. Beim Wert einer Einzelpackung zwischen sieben und zehn Euro setzten sie nicht selten um die 200 Euro um.“

Zeugenhinweise zu den jüngsten, aber auch den zurückliegenden Taten, nehmen die Polizeibeamten in Walsrode unter der Telefonnummer (05161) 984480 entgegen.

Polizistin erfasst

Bei Unfallaufnahme auf A7 schwer verletzt

BISPINGEN. Schwer verletzt wurde eine 34-jährige Polizeibeamtin aus Bad Fallingbommel am Dienstagabend gegen 23.10 Uhr auf der Autobahn 7. Die Polizistin wurde im Rahmen einer Verkehrsunfallaufnahme im Raum Bispingen bei extremer Straßenglätte von einem Fahrzeug erfasst.

Gegen 22.25 Uhr hatte sich auf der Richtungsfahrbahn Hamburg in der Gemarkung Bispingen aufgrund von Straßenglätte ein leichter Verkehrsunfall ereignet. Während der Unfallaufnahme überfuhr ein Transporter einen Großteil des Sicherungs- und Abspermaterials und prallte gegen das Heck des stehenden, unbesetzten, absichernden Funkstreifenwagens. Das Heck des Transporters brach aus und erfasste die zu diesem Zeitpunkt neben dem Funkstreifenwagen in Richtung Grünstreifen laufende Beamtin. Sie wurde in

den Grünstreifen geschleudert und dabei schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt und kam mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus. Der 60-jährige Unfallverursacher aus Hamburg wurde leicht verletzt und kam ebenfalls in ein Krankenhaus.

Der Funkstreifenwagen stand innerhalb der abgesperrten Unfallstelle und hatte zur Absicherung des Unfalls das Blaulicht sowie die Warnsignalanlage (Pfeil nach links) eingeschaltet. Noch während der Aufnahme des zweiten Unfalls gerieten ein Sattelzug und ein weiterer Transporter ins Schleudern und rutschten in den abgesperrten Bereich, wobei der Sattelzug ebenfalls Sicherungsmaterial der Polizei sowie die Mittelschutzplanke beschädigte. Die Fahrtrichtung Hamburg musste aufgrund der extremen Straßenglätte gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke wurde eingerichtet.

Sechs Einbrecher

„LichtSpiel“-Kino zeigt „Kurzfilm der Woche“

SCHNEVERDINGEN. Einen weiteren „Kurzfilm der Woche“ präsentiert das wegen der Corona-Pandemie nach wie vor geschlossene Schneverdingener Kino „LichtSpiel“ auf seiner „Online-Leinwand“. Dieses Programm ist kostenlos auf der Internetseite <https://www.lichtspiel-schneverdingen.de> zu sehen. Zusätzlich empfiehlt Programmkoordinator Wolfgang Voigt besondere Filmangebote in den Mediatheken der Sender ARD, ZDF und Arte.

„Music for one Apartment and six drummers“ ist der Titel des „Kurzfilms der Woche“, der ab 14. Januar gezeigt wird. In dem schwedischen Kurzspielfilm von Johannes Stjärne Nilsson und Ola Simonsson aus dem Jahr 2001 geht es um sechs Einbrecher, die in einer Wohnung Musik auf

Möbeln und mit Haushaltsgeräten machen. Zudem weist „LichtSpiel“-Programmdirektor Voigt auf Filmperlen hin, die ab 17. Dezember angeschaut werden können. So ist in der ARD-Mediathek die deutsche Komödie „Wir können auch anders ...“ von Detlev Buck aus dem Jahr 1993 bis zum 20. Januar zu finden. Eine weitere deutsche Produktion ist der Spielfilm „Tschick“ aus dem Jahr 2016 von Regisseur Fatih Akin, der bis zum 1. Februar in der ARD-Mediathek gezeigt wird.

Ein weiterer Tipp von Voigt ist der Kurzspielfilm „Entschuldigung, ich suche den Tischtennisraum und meine Freundin“ (Österreich/Deutschland/Schweden, 2018), den sich Interessierte bis zum 18. März über die Arte-Mediathek anschauen können.



Szene aus dem schwedischen Kurzspielfilm „Music for one Apartment and six drummers“, den das „LichtSpiel“-Kino auf seiner „Online-Leinwand“ zeigt.

Foto: Verein LichtSpiel

Ehrenamtspreis: Jeder kann jeden vorschlagen

Stadt Munster und KSK Soltau vergeben Auszeichnung zum zweiten Mal

MUNSTER (mwi). Auch in Zeiten von Corona sollen gute Taten nicht unberücksichtigt bleiben, und so wird die Stadt Munster auch in diesem Jahr wieder einen Ehrenamtspreis verleihen - zum zweiten Mal nach 2019. Näheres dazu erläuterten jetzt Bürgermeisterin Christina Fleckenstein und Frank Gördes, Leiter der Geschäftsstelle Munster der Kreissparkasse (KSK) Soltau. Denn die KSK ist es, die für die Dotierung des Preises sorgt.

Was die Örtzstadt hier zum zweiten Mal wahrnimmt, bietet die KSK Soltau übrigens auch den übrigen Nordkreis-Kommunen: 1.500 Euro werden ausgelobt, um engagierte Munsteranerinnen und Munsteraner öffentlich auszuzeichnen. „Wir arbeiten hier zusammen, wobei der organisatorische Bereich bei der Stadt liegt“, so Gördes.

Eigentlich sind es ja drei Preise mit jeweils 500 Euro. „Es gibt drei Kategorien: den Einzelpreis für eine einzelne Person, den Teampreis für eine Gruppe und den Nachwuchspreis für junge Leute. Dabei ist es egal, in welchem Bereich sich die Menschen aus den jeweiligen Kategorien engagieren“, erläutert Fleckenstein. Sei es die Mutter, die immer die Trikots der Kindermannschaft wäscht, oder der Jugendliche, der sich regelmäßig um alte Menschen in der Nachbarschaft kümmert - alle Gebiete sind möglich.

Zudem gibt es so gut wie keine Hürden, um hier als Kandidatin oder Kandidat aus Munster ins Gespräch zu kommen: „Jeder kann jeden vorschlagen“, betont die Bürgermeisterin. Dabei darf es sich bei den vorgeschlagenen Ehrenamtlichen auch um Personen handeln, deren Engagement bekannt oder sogar schon an anderer Stelle gewürdigt worden ist. Wichtig aber ist, dass sich dieser Preis darüber hinaus ausdrücklich an Menschen richtet, deren gute Taten sich bisher eher im Verborgenen und von der Öffentlichkeit unbemerkt abspielen.

So erhielten 2019 die Konfliktlosen des Gymnasiums Munster den Gruppenpreis. Christa Herrmann bekam den Einzelpreis für ihr Engagement in der Flüchtlingsarbeit und für ihren Einsatz bei der „Mumi 50“-Projektwohnung. Der Nachwuchspreis schließlich ging an Matilda Tegtmeier-



Christina Fleckenstein und Frank Gördes laden die Munsteraner dazu ein, möglichst viele Vorschläge für den Ehrenamtspreis zu machen.

Foto: mwi

er: Die Schülerin war unter anderem in der Feuerwehr und Friedenskirche Breloh sowie als Streitschlichterin und Klassensprecherin aktiv. Dies zeigt das breite Spektrum.

Wer also jemanden oder eine Gruppe kennt, den oder die er für preiswürdig hält, kann sich ab sofort an die Bürgermeisterin wenden, denn die hat diesen Ehrenamtspreis zur Chefsache erklärt. Das geht entweder schriftlich per Brief an die Stadtverwaltung Munster, zu Händen der Bürgermeisterin, oder per E-Mail an christina.fleckenstein@munster.de. Der schriftliche Vorschlag muss Name und Adresse sowohl des Absenders als auch des oder der Vorgeschlagenen enthalten. Außerdem muss der Vorschlag begründet werden. Dazu ist keine lange Ausarbeitung erforderlich, ein paar aussagekräftige Sätze reichen aus. Und wer dies alles lieber im Gespräch erläutern möchte, kann dazu unter (05192) 1309001 einen Termin vereinbaren. Spätestens bis zum 28. Februar 2021 müssen die Vorschläge bei der Stadt Munster eingegangen sein.

Wie Fleckenstein berichtet, seien es 2019 insgesamt zehn Vorschläge gewesen, mit denen sich die Jury befasst habe: „Wir hoffen, dass es diesmal mehr sein werden, weil der Ehrenamtspreis in der Öffentlichkeit

inzwischen bekannter geworden sein dürfte.“ Wer dabei in diesem Jahr ausgezeichnet wird, entscheidet eine Jury. Sie besteht aus drei Mitgliedern des Stadtrates, der Bürgermeisterin sowie Frank Gördes als KSK-Vertreter und den vormaligen Preisträgern, so sie denn zur Verfügung stehen. Die Jurorinnen und Juroren bekommen die nötigen Unterlagen, um sich vorzubereiten und dann in der Jury-sitzung am 16. März über die Preisvergabe zu entscheiden. Danach werden die Gewinnerinnen und Gewinner informiert.

„Wer am Ende den Preis erhält, kann das Geld nach Belieben verwenden. Es ist also nicht zweckgebunden“, erklärt Gördes. Und Fleckenstein ergänzt: „Man kann es also nutzen, um etwa beim Gruppenpreis miteinander essen zu gehen oder sich etwas anderes zu gönnen.“

Neben der Vergabe dieses Preises werden in der Örtzstadt Menschen mit Engagement auch auf anderen Ebenen ausgezeichnet, denn schon seit vielen Jahren wird dort das Ehrenamt gewürdigt: In Zeiten ohne Corona werden normalerweise in der letzten öffentlichen Ratssitzung vor den Sommerferien Preise aus verschiedenen Stiftungen an Schülerinnen und Schüler überreicht, die sich auf diversen Gebieten ausgezeichnet

haben. Zudem gibt es zahlreiche Ehrungen im Rahmen der jährlichen Festratssitzung zum Stadtgeburtstag am 20. Oktober.

Wie bei diesen Würdigungen hat die Bürgermeisterin auch bei der Auswahl eines Termins für die Verleihung des Ehrenamtspreises eine öffentliche Ratssitzung ins Auge gefasst: Wenn die Stadtmütter und -väter zur Sitzung am 15. April 2021 zusammenkommen, soll die öffentliche Preisvergabe auf der Tagesordnung stehen. Allerdings, so räumt Fleckenstein vorsichtshalber ein: „Wenn coronabedingt keine Ratssitzung möglich ist, erhalten die Preisträger aber trotzdem ihre Auszeichnung. Wir werden dies dann an einem zeitnahen Termin in kleinerem Rahmen umsetzen, wie wir es im vergangenen Jahr auch mit den Ehrungen getan haben, die auf der Festratssitzung hätten vorgenommen werden sollen.“

Jetzt sind also die Munsteraner gefragt, mit ihren Vorschlägen vielleicht einmal jene ins Licht der Öffentlichkeit zu holen, die sich sonst im Stillen engagieren. Natürlich können nicht alle ausgezeichnet werden, aber die Preisträger stehen stellvertretend für alle anderen - und in zwei Jahren dann gibt es eine neue Chance auf den Ehrenamtspreis.

Hausarztpraxis statt Klinikum „Kooperative Stadt“

Medizinerin absolviert Weiterbildung zur Fachärztin bewusst im Heidekreis

NEUENKIRCHEN. Seit November 2020 ist die junge Medizinerin Jana Arnold in der Arztpraxis Doreen Kleine Stegemann und Dr. Heino Feldbrügge in Neuenkirchen tätig. Sie absolviert dort eine zweijährige Weiterbildung, die für die Anerkennung als Fachärztin für Allgemeinmedizin erforderlich ist. Da die langfristige medizinische Versorgung der Menschen im Heidekreis, insbesondere im Bereich der Allgemeinmedizin, wie überall in ländlichen Gebieten gefährdet ist, gibt es verschiedene Bemühungen und Anreize, junge Ärzte für die Region zu gewinnen. So unterstützt der Heidekreis diese Ausbildung mit einer monatlichen Förderung.

Das indes ist nicht der ausschlaggebende Grund für Jana Arnold, warum sie sich für Neuenkirchen entschieden hat: „Das geschah primär aufgrund der Überzeugung, hier eine gute Ausbildung zu erhalten. Dennoch hilft mir die finanzielle Unterstützung, um mir im Heidekreis ein Leben aufzubauen und ich bin sehr dankbar dafür“, so die junge Ärztin.

Nach ihrer Approbation Ende 2017 an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main hatte sie ihre erste Stelle am Heidekreis-Klinikum in Soltau, wo sie von Beginn an als Assistenzärztin für Allgemeinmedizin beschäftigt war. „Ich durfte in verschiedenen Fachrichtungen, besonders der Inneren Medizin und auch der Unfallchirurgie Erfahrungen sammeln“, erklärt Arnold.

Nach knapp drei Jahren Klinikalltag zog es die Medizinerin zur Weiterbildung in eine Praxis für Allgemeinmedizin. „Bereits im Studium reizte mich das Fach. Deshalb verbrachte ich auch meine erste Famulatur in einer Landarztpraxis in Rheinland-Pfalz.“ Nach diesem Monatspraktikum war für die Medizinstudentin klar, dass sie Hausärztin werden wollte: „Besonders gefallen hat mir dabei das breite Spektrum an Patienten vom Kind bis zum Senior, die vielfältigen Krankheitsbilder und die langjährige Betreuung der Patienten.“

So kann die Ärztin sich gut vorstellen, später mit einem oder mehreren



Jana Arnold vor der Arztpraxis in Neuenkirchen.

Foto: Heidekreis

Kollegen eine Landarztpraxis zu führen. Ganz alleine möchte sie das hingegen nicht wagen, dafür ist die Arbeitsbelastung in einer solchen Praxis einfach zu hoch.

Um Ihrem Ziel näher zu kommen, muss Arnold zunächst die zwei Jahre Ausbildung in Neuenkirchen absolvieren, danach kommen noch drei Monate einer anderen Fachrichtung. Anschließend kann sie sich zur Facharztprüfung melden. Hat sie die bestanden, darf sie sich „Fachärztin für

Allgemeinmedizin“ nennen und als solche niederlassen.

„Die Praxis in Neuenkirchen ist eine typische Landarztpraxis, wie ich sie mir auch für meine berufliche Zukunft vorstellen kann. Kolleginnen und Kollegen haben mir nur Gutes über die Praxis berichtet. Außerdem hat Dr. Feldbrügge schon früh aktiv Kontakt zu mir aufgenommen und über seine Arbeit berichtet“, erläutert Arnold ihre Beweggründe, ausgerechnet im kleinen Neuenkirchen

tätig zu werden. Zudem habe sie der zusätzliche Schwerpunkt für Palliativmedizin gereizt und auch die Mitbetreuung von Pflegeeinrichtungen waren für sie von Interesse.

Dennoch war es eine erhebliche Umstellung von der Klinik in die Hausarztpraxis, unterscheidet sich das Arbeiten dort doch sehr von der klinischen Arbeit: „Neben bürokratischen Hürden musste ich mich auch daran gewöhnen, dass das Patientenkollektiv völlig gemischt und nicht fachlich vorsortiert ist. So kann man an einem Vormittag mit Krankheitsbildern aus einer Vielzahl von Fachgebieten konfrontiert sein“, so Arnold. Inzwischen hat sie sich jedoch eingelebt: „Die gute Zusammenarbeit im Team und das geduldige Beantworten meiner vielen Fragen haben es mir leicht gemacht.“

Auch die meisten Patientinnen und Patienten waren sehr aufgeschlossen und natürlich interessiert, wie die neue Ärztin „so tickt“. „Manchmal war auch einige Überzeugungsarbeit nötig, um eine Vertrauensbasis schaffen zu können. Allgemein sind die Patientinnen und Patienten auch schon gewohnt, dass von Zeit zu Zeit eine neue Assistenzärztin oder ein neuer Assistenzarzt in die Praxis kommt. Das hat mir den Anfang erleichtert“, erläutert „die Neue“ im Team.

Die größte Herausforderung lag für sie darin, rasch eine vertrauensvolle Verbindung zu den Patientinnen und Patienten aufzubauen, denen sie völlig fremd war: „Zudem wurde ich mit Krankheitsbildern konfrontiert, die ich bislang noch nicht behandelt hatte. Da musste ich manches Mal meine Kollegen oder die Literatur befragen. Auch die Corona-Pandemie spielte - besonders im Rahmen der infektiologischen Sprechstunde - eine große Rolle. Die Sorgen und die Verunsicherung der Patienten in dieser Zeit stehen bei vielen Gesprächen im Vordergrund.“

Nach drei Monaten Arbeit in der Praxis ist Jana Arnold sich sicher: „Ich kann mir sehr gut vorstellen, langfristig als Hausärztin im Heidekreis tätig zu sein.“

Bundespreis: Klingbeil ruft zu Bewerbung auf

HEIDEKREIS. Kommunen ab 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner, die mit zivilgesellschaftlichen Akteuren zusammenarbeiten, können sich jetzt für den Bundespreis kooperative Stadt („Koop.Stadt“) bewerben. Darauf macht der Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aufmerksam. Insgesamt stehen 200.000 Euro als Preisgeld zur Verfügung.

„Momentan merken wir alle jeden Tag aufs Neue, wie wichtig ein gesellschaftliches Klima sein kann, das von Gemeinschaft und Zusammenarbeit geprägt ist. Bei meinen vielen Gesprächen vor Ort merke ich, dass in den Kommunen die Zusammenarbeit mit Vereinen und Initiativen momentan besonders, jedoch nicht erst seit der Corona-Pandemie hervorragend funktioniert“, so Klingbeil. Mit dem Bundespreis zeichnet die Nationale Stadtentwicklungspolitik erstmals Kommunen aus, die durch

verschiedene Aktivitäten und Beispiele die Arbeit von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Nachbarschaftsgruppen und soziokulturellen Akteuren aktiv fördern und so zu einer breiten Mitwirkung am und Mitgestaltung von Stadtraum beitragen. Prämiiert wird die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft mit dem Ziel, rechtliche, politische und strukturelle Standards der Kooperation zu etablieren, neue Möglichkeiten eröffnen und die Akteursvielfalt in Städten zu erhöhen.

Teilnehmen können große und kleine Kommunen, die Hand in Hand mit der Zivilgesellschaft am Gemeinwohl bauen. Alle interessierten Kommunen können bis zum 10. März 2021 über die Website www.koop-stadt.de teilnehmen. Dort gibt es auch alle Informationen zur Bewerbung und zum Auswahlverfahren. Die Preisträger werden dann im Mai 2021 bekannt gegeben.

Bundestagskandidat



Carsten Büttinghaus (re.), CDU-Bundestagskandidat für den Wahlkreis Heidekreis/Rotenburg I, der selbst in der Gemeinde Bispingen lebt, hat sich kürzlich zum Informationsaustausch mit dem Bispinger Bürgermeister Dr. Jens Bülthuis getroffen. Themen waren unter anderem die Y-Trasse, die medizinische Versorgung vor Ort, Kinderbetreuung, Internetversorgung sowie die Entwicklungen in Sachen Bauland und Wohnungsmarkt. „Ich konzentriere mich voll und ganz auf meine Heimat, unsere Region, den Wahlkreis und die Menschen vor Ort“, betonte Büttinghaus bei dem Treffen.

Foto: Stampf-Sedlitzky

Stunde der Wintervögel

Nabu: Rekordbeteiligung zeichnet sich ab

HEIDEKREIS. Es war bereits die elfte „Stunde der Wintervögel“: Am Wochenende vom 8. bis 10. Januar hatte der Naturschutzbund Nabu wieder dazu aufgerufen, eine Stunde lang in den Gärten und Parks die Vogelwelt zu beobachten sowie diese Beobachtungen dem Nabu mitzuteilen. Mit der Zählaktion möchte der Naturschutzbund ein möglichst genaues Bild der Vogelwelt erhalten. Dabei geht es nicht um exakte Bestandszahlen aller Vögel, sondern vielmehr darum, Häufigkeiten und Trends von Populationen zu ermitteln. Immer wieder erreichten den Nabu Berichte über einen Rückgang von Vögeln in Gärten und Parks. Andrea Pohlen, Leiterin der NABU-Regionalgeschäftsstelle Heide-Wendland, erläutert: „Hauptgrund für den scheinbaren Vogelmangel dürfte

der milde Winter sein. Auch wenn vor allem in den Mittelgebirgen inzwischen einiges an Schnee liegt, finden die meisten Vögel in der freien Landschaft und in den Wäldern noch genügend Nahrung. Der Drang zu den Futterstellen in den Siedlungen hält sich damit in Grenzen.“ In der vorläufigen „Top Ten“ im Bereich Heide-Wendland landet der Haussperling laut Nabu auf dem ersten Platz, gefolgt von der Kohlmeise auf Rang zwei. Dahinter folgen Feldsperling, Blaumeise und auf Rang fünf die Amsel. Die Plätze sechs bis zehn werden voraussichtlich von Elster, Buchfink, Grünfink, Ringeltaube und Rotkehlchen belegt. Die endgültige Reihenfolge ist hier aber noch nicht abzusehen. Aktuell zeichnet sich laut Nabu in diesem Jahr eine neue Rekordteilnahme ab, da durch den

Lockdown mehr Menschen die Gelegenheit gehabt hätten, die Natur vor der eigenen Haustür zu entdecken. „Wir sehen bereits jetzt, dass sich so viele Menschen wie noch nie zuvor an der Aktion beteiligt haben“, freut sich Andrea Pohlen. „Je mehr Menschen sich beteiligen, desto genauer die Momentaufnahme über unsere Vogelwelt im Winter. Die Meldungen vom Wochenende trudeln nun nach und nach ein. Bereits am Mittag wurden für die Region schon die Zählungen von mehr als 1.300 Beobachtenden erfasst.“ Der Nabu ist gespannt, wie viele Meldungen am Ende eingehen werden. Noch bis zum Montag, 18. Januar, können die am Wochenende gemachten Beobachtungen nachgemeldet werden unter www.stundederwintervoegel.de.

Container im Park

Wettbewerb zum Thema „Coworking“

HEIDEKREIS/HANNOVER. Mit seinem Wettbewerb „CoWork: für dich - fürs Land!“ hatte der Niedersächsische Landfrauenverband Hannover seine Kreisverbände und Ortsvereine dazu aufgerufen, sich im Zeitraum von April bis Juni 2021 einmalig um einen Container als „Coworking-Space“ zu bewerben. Der Container wird jeweils für vier Wochen an einem besonderen Ort in den Gewinnerregionen zum Einsatz kommen. Auf diese Weise soll auf das Thema „Coworking“ aufmerksam gemacht werden. Die Zusammenarbeit erfolgt mit der Genossenschaft „CoWorkLand“. Unter den drei Gewinnern ist auch der Landfrauen-Kreisverband Soltau. Der Container soll im Mai dieses Jahres im Walter-Peters-Park in Schneverdingen Station machen. Die Resonanz auf den Wettbewerb war überraschend groß: Zehn niedersächsische Regionen haben ihre Vision von Arbeiten und Leben im ländlichen Raum vorgestellt - mit überzeugenden Konzepten und zum Teil schon konkreten Gebäuden, die auf eine Umnutzung warten. Ausgewählt werden konnten am Ende drei Standorte, die sich nun auf je einen Monat „im und am Container“ freuen können: Um die Bevölkerung auf die Vorteile dieser Form des mobilen Arbeitens aufmerksam zu machen, wird ein mit Internetarbeitsplätzen ausgestatteter Container einen zentralen Platz im Ort mit verschiedenen Angeboten und Aktionen beleben. Dazu Niedersachsen Sozialministerin Dr. Carola Reimann: „Solchen Arbeitsorten, die gleichzeitig als soziale Treffpunkte fungieren, gehört die Zukunft und sie erleichtern die Vereinbarkeit von Be-

ruf und familiären Verpflichtungen. Für Familien sind sie ein Anreiz, im ländlichen Raum zu bleiben. Denn ohne das tägliche Pendeln zwischen dem Wohn- und Arbeitsort bleibt auch mehr Zeit für die partnerschaftliche Betreuung von Kindern, Pflege von Angehörigen und fürs Ehrenamt.“ Das vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung geförderte Projekt komme genau zur richtigen Zeit, so die Ministerin, denn durch die Pandemiesituation habe sich die Akzeptanz von flexiblen Arbeitsorten deutlich erhöht. Gleichzeitig fehle es Menschen nach längeren Homeoffice-Phasen an Austausch und professioneller Arbeitsumgebung. In „Coworking“-Räumlichkeiten werden Kontakte geknüpft, kann die digitale Infrastruktur genutzt werden und idealerweise sind die Kindertagesstätten und der Dorfladen gleich nebenan. Ziel der einmonatigen Containerphase ist es, eine dauerhafte Entscheidungsträger und die unterschiedlichsten Mitstreiterinnen und Mitstreiter ins Boot geholt haben“, freut sich Ministerin Reimann. Der Niedersächsische Landfrauenverband Hannover vertritt die Interessen aller Frauen und Familien im ländlichen Raum Niedersachsens - unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft. Mit 68.000 Mitgliedern in 269 Ortsvereinen und 39 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen Landfrauenverband.

Sprechstunde

MUNSTER. Munsters Bürgermeisterin Christina Fleckenstein bietet für den 18. Januar von 15.30 bis 16.30 Uhr eine telefonische Bürger-sprechstunde für Munsteraner Bürger an.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller GmbH & Co. KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de
heide-kurier-print.de

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs und sonntags

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Der heide kurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfeld 13b

Gerwerbgebiet „Am Hoornsfeld“

Hoornsfeld 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

Dekorräume · Wohnlust · gefunden und glücklich

„Schönes für Schönes“, Fundstücke

„Punkte Vielfalt, das „Alt“ und „Oh“

„Das sind DEKORATIONSDIES in der Nachbox“

„Ihre Träume wahr!“

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Samstag 10-15 Uhr

Bis 31.01.2021 geschlossen!

HOORNSFELD 13C · 29640 SCHNEVERDINGEN

Kein Besuch wegen Corona

Pflegewohnstift Munster reagiert auf positive Tests von Bewohnern

MUNSTER/HEIDEKREIS (ari). Auch in zahlreiche Alten- und Pflegeheime im Heidekreis - vor allem im Südkreis - hat das Corona-Virus seinen Einzug gehalten. Der Träger des CMS-Pflegewohnstifts Munster ging Anfang der Woche an die Öffentlichkeit, um auf seine diesbezüglichen Maßnahmen aufmerksam zu machen: Nach positiven Corona-Testergebnissen im Pflegewohnstift wurde dort „ein umfangreiches Isolations- und Quarantänekonzept zum Schutz der Bewohner umgesetzt“ heißt es in einer Pressemitteilung der Alloheim Senioren-Residenzen SE. Und weiter: „Besuche sind derzeit somit nicht möglich.“

Aufgrund positiver Testergebnisse wurde eine umfangreiche Testreihe leitete die Einrichtung „in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und der zuständigen Heimaufsicht“ umgehend Vorsorge- und Quarantänemaßnahmen ein. In Kooperation mit den Hausärzten der Einrichtung

Auch an „Spekulationen darüber, wie die Infektion in die Einrichtung gekommen sein könnte“, wolle sich Alloheim Senioren-Residenzen SE nicht beteiligen, so eine Sprecherin.

„Um gegenseitige Infektionsrisiken weitgehend unterbinden zu können, haben wir die Wohnbereiche separiert, Isolationsschleusen und erweiterte Desinfektionsbereiche errichtet“, erläutert Günter Weber, Regionalleiter des Betreibers, „positiv getestete Bewohner bleiben somit alle auf ihren Zimmern, werden engmaschig beobachtet und betreut.“ Wie Weber weiter anführt, sei das Ver-

ständnis für diese Maßnahme durchweg positiv, auch die übrigen Bewohner und Angehörige reagierten verständnisvoll.

Weber lobt in diesem Zusammenhang auch die „hervorragende Zusammenarbeit“ mit den zuständigen Behörden und den Hausärzten. Man stehe in ständigem Kontakt, der auch über das Wochenende hin beidseitig gehalten würde. Die Heimaufsicht und das Gesundheitsamt unterstützten die professionell durchgeführten Maßnahmen in jeder Hinsicht. Ebenso seien die Angehörigen ins Bild gesetzt worden und würden regelmäßig informiert.

Personell unterstützt wird das Wohnstift sowohl von Angehörigen der Bundeswehr als auch von Kolleginnen und Kollegen umliegender Partnereinrichtungen. „Sollten weitere positive Testergebnisse dazu kommen, können wir binnen kürzester Zeit auch zusätzlich zu den vorhandenen Schutzmaßnahmen erweiterte Isolations- und Quarantänebereiche erstellen. Bisher zeigen nur wenige Betroffene Corona-typische Symptome. Die Mitarbeiter unterziehen sich täglich vor Dienstantritt einem umfangreichen Screening. Weitere Maßnahmen werden jeweils kurzfristig gemeinsam mit den Behörden und in Abstimmung mit den Hausärzten entschieden.“ Das Wohnstift weist darauf hin, dass zunächst keine Besuche möglich sind, da das Wohl der Bewohner oberste Priorität habe.



Besuche von Bewohnern des Pflegewohnstifts Munster sind derzeit untersagt. Foto: Sabine van Erp auf Pixabay

„Widerstand aufgeben“

Offener Brief: Appell, Bürgerbeteiligung zuzustimmen

HEIDEKREIS. Nachdem das Verwaltungsgericht (VG) Lüneburg in seinem Beschluss vom 7. Januar den Kreisausschuss (KA) verpflichtet hat, das Bürgerbegehren zum Standort eines neuen Heidekreis-Klinikums (HKK) vorläufig zuzulassen, steht eine Reaktion des Landkreises noch aus (HK berichtete). Für den zuständigen KA, der am 19. Januar tagt, besteht noch die Möglichkeit, gegen den Spruch des VG vor dem Oberverwaltungsgericht Beschwerde einzulegen. Angesichts dieser Situation richten die Initiatoren des Bürgerbegehrens jetzt einen offenen Brief an Landrat Manfred Ostermann und die Mitglieder des Kreisausschusses - mit dem Appell, den Widerstand gegen das Bürgerbegehren aufzugeben.

Unterzeichnet ist der Brief von Otto Elbers, Adolf Köthe, Werner Salomon und Dr. Wolfram Franz als Initiatoren des Bürgerbegehrens. Darin heißt es:

Das Verwaltungsgericht Lüneburg hat am 7. Januar geurteilt, dass der Kreisausschuss verpflichtet wird, unser Bürgerbegehren vorläufig zuzulassen.

Wir, die Initiatoren des Bürgerbegehrens „Kein Kreisklinikum zwi-

schen Bad Fallingbostal und Walsrode, sondern ein Kreisklinikum in die Mitte des Landkreises bei Dorfmark“ freuen uns mit sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises über das eindeutige Urteil des Gerichts.

Das Verwaltungsgericht hob insbesondere hervor, dass der Kreisausschuss das Bürgerbegehren am 10. August 2020 als rechtmäßig anerkannt hat und die Initiatoren fristgerecht zum 5. Oktober 2020 einige Tausend mehr gültige Unterschriften einreichen, als erforderlich waren.

Der Kreisausschuss wird am 19. Januar über die weitere Vorgehensweise beraten. Eine Beschwerde ist möglich, hat dann zur Folge, dass die Angelegenheit vor dem Oberverwaltungsgericht endverhandelt wird. Das würde aber das Ganze nur weiter verzögern und die Gefahr, dass die Fördermittel für einen Neubau nicht zeitgerecht beantragt werden können, steigt.

Bei einer Zulassung des Bürgerbegehrens des Kreisausschusses am 15.10.2020 hätte ein Bürgerentscheid am 10.01.2021 stattfinden können und jede/r Einwohner/in unseres Landkreises wüsste jetzt, welcher Standort akzeptiert und ge-

wollt ist; die Fördermittel könnten fristgerecht beantragt werden.

Die Mitglieder des Kreisausschusses verzögerten aber ihre Entscheidung, auch auf Grundlage eines bestimmten teuren - vom Verwaltungsgericht nicht berücksichtigten - Rechtsgutachtens und beschlossen am 16. November 2020 das Bürgerbegehren abzulehnen.

Wir bitten den Landrat und die Mitglieder des Kreisausschusses, ihren Widerstand gegen das Bürgerbegehren und damit gegen die Interessen sehr vieler Bürgerinnen und Bürger des Landkreises aufzugeben.

Wir bitten den Landrat und die Mitglieder des Kreisausschusses, endlich einer berechtigten, legitimierten, demokratisch gewollten Bürgerbeteiligung zuzustimmen. Lassen Sie die Bürgerinnen und Bürger entscheiden.

Lassen Sie am 19. Januar 2021 das Bürgerbegehren zu und geben Sie einen Termin für den Bürgerentscheid bekannt.

Bedenken Sie bitte: Der Bürgerentscheid könnte erheblich zur Befriedung des in der Krankenhaus-Standort-Frage zerrissenen Landkreises beitragen.

Beschädigt

MUNSTER. Die Polizei in Munster sucht Zeugen zu einer Sachbeschädigung, die bereits in der Nacht zum Samstag, dem 19. Dezember, möglicherweise gegen 4 Uhr begangen worden ist. Unbekannte beschädigten die äußere Scheibe eines doppelverglasteten Fensters des Lokals am Emminger Weg, Ecke Aussiger Straße. Die Polizei schätzt die Höhe des Schadens auf etwa 500 Euro. Zeugenhinweise nehmen die Beamten in Munster unter der Telefonnummer (05192) 9600 entgegen.

Info-Flyer

WIETZENORF. Es ist soweit: Der Seniorenbeirat Wietzenorf hat seinen Info-Flyer aktualisiert, der nun ein Vorwort des neu gewählten Bürgermeisters der Gemeinde, Jörg Peters, enthält. In einer der nächsten Ausgaben des Heide-Kuriers werden die Flyer an die Haushalte in der Gemeinde sowie in den Ortsteilen Wietzenorfs als Beilage verteilt. Ebenso liegen zahlreiche Exemplare im Rathaus aus. Wer keinen Flyer erhalten hat, kann sich unter der Telefonnummer (05196) 1608 an Bernd Knobloch oder unter Ruf (05196) 3720861 an Hiltrud Bothe wenden. Gern stehen die Aktiven des Seniorenbeirates interessierten Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde, die Anregungen geben oder Vorschläge machen möchten, mit Rat und Tat zur Seite.

Webinar

HEIDEKREIS. Die Insolvenzantragspflichten für Unternehmen und ihre Sanierungschancen bei einer Insolvenz in Eigenverwaltung sind die Schwerpunkte eines Webinars der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) am Dienstag, den 26. Januar, ab 16 Uhr. Beim „IHKLW-Expertentipp: Aussetzung der Insolvenzantragspflicht“ stellt Rechtsanwältin Robert Buchalik vor, an welche Voraussetzungen die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht geknüpft ist und wer diese Möglichkeit seit Jahresbeginn überhaupt noch nutzen kann. Die Teilnahme an der Zoom-Veranstaltung ist kostenfrei möglich, eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://ihklw.de/ExpertentippJan2021>. Fragen zu der Veranstaltung beantwortet IHKLW-Rechtsberaterin Sarah Frommberg, Ruf (04131) 742418, E-Mail sarah.frommberg@ihklw.de.



Haben den offenen Brief unterzeichnet: (v.l.) Adolf Köthe, Otto Elbers, Dr. Wolfram Franz und Werner Salomon. Foto: mwi

HALLMANN

GROSSER INVENTUR ABVERKAUF

Markenfassungen

ab 10,-

*Gültig von 11.01.21 bis 30.01.21 auf ausgewählte Aktionsfassungen beim Kauf von Brillengläsern – Einstärkengläser ab 59,- / Gleitsichtgläser ab 159,-. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen/Komplettbrillenangeboten kombinierbar. Beispielfassungen. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 8, 24937 Flensburg

Schneverdingen, Verdener Str. 9–11
☎ 05193/9769990 • optik-hallmann.de

Lieber extrem günstig. Lieber HALLMANN.

Dienstag am Hörer

Klingbeil: Erneute Telefonsprechstunde

HEIDEKREIS. Eine erneute Telefonsprechstunde bietet der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil am Dienstag, dem 19. Januar, an: Von 17.30 bis 18.30 Uhr beantwortet der SPD-Politiker wieder alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger aus der Region.

„Wir alle haben es uns anders erhofft, aber die Corona-Infektionszahlen sind nach wie vor zu hoch. In vielen Landkreisen sind die Intensivstationen voll und auch die Mutation des Virus, die zuletzt vor allem in Großbritannien aufgetreten ist, bereitet mir große Sorgen“, erläutert Klingbeil und ergänzt: „Diese Winterwochen gehören mit zu den schwierigsten der Pandemie.“

Der Bundestagsabgeordnete sei dankbar für die weitestgehend hohe Akzeptanz der Bewohnerinnen und Bewohner der Region für die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus. Durch die vielen Gesprächen, die der SPD-Politiker in den vergangenen Monaten entweder vor Ort, am Telefon oder in Video-Gesprächen geführt hat, wisse er natürlich, wie einschneidend sich die Maßnahmen auf das Leben der Menschen auswirkten. Umso dankbarer sei er, dass sich so viele Menschen daran hielten. „Damit schützen wir uns alle und letztlich auch uns selbst.“

Der Impfstart - auch in der Region - wecke seiner Meinung nach Hoffnung. „Sobald sich Schritt für Schritt mehr Menschen impfen lassen können, werden wir aus dieser Krise herauskommen“, ist sich Klingbeil sicher. Wer Fragen zum Impfstart oder zur Verlängerung des aktuellen Lockdowns hat, kann sich an ihn wenden. Der Bundestags-

Lars Klingbeil bietet am Dienstag erneut eine Telefonsprechstunde an. Foto: Tobias Koch

abgeordnete will bei seiner Telefonsprechstunde alle Fragen beantworten sowie Hinweise und Anliegen aus der Region aufnehmen, um sie bei den anstehenden Entscheidungen in Berlin berücksichtigen zu können.

Wer an einem Telefonat interessiert ist, wird gebeten, sich per Mail an lars.klingbeil@bundestag.de mit Fragen, Hinweisen und Anliegen sowie seiner Rufnummer anzumelden.

Munstermann

Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de | [@ fleischereimunstermann](https://www.instagram.com/fleischereimunstermann)
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 / 28 08

DIE ALTERNATIVE:

Bestes Fleisch vom Strohschwein und Weiderind aus kleinbäuerlicher Haltung im Offenstall!

Kotelett vom Strohschwein 100 g 0.89

Budapester-Pfanne mit Paprika 100 g 0.99

Putenschnitzel 100 g 0.99

KALORIENARM & LECKER:

Putensülze mit Champignons 100 g 1.69

Geflügellyoner 100 g 1.69

Ochsenmaulsalat 100 g 1.49

Am Mittwoch, den 20. Januar, kochen wir für Sie **ERBSUPPE**

Mo. 7.00–12.00 Uhr
Di.–Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

#SPDbthörtzu

spdfraktion.de

Grundrente, Abschaffung des Solis, Hilfen in Zeiten der Pandemie



Die SPD-Bundestagsfraktion hat viel erreicht.

Sprechen Sie mit mir darüber:

Dienstag, 19.01.2021, 17.30 – 18.30 Uhr
Lars Klingbeil, MdB

Anmeldung per Mail an:
lars.klingbeil@bundestag.de

Unsere ganze Bilanz zum Lesen und Bestellen: www.spdfraktion.de

SPD Fraktion im Bundestag

Blutspendeaktion

DRK Munster lädt ein für 20. Januar

MUNSTER. „Täglich werden in Deutschland zirka 15.000 Blutspenden benötigt. Das darf auch in Corona-Zeiten nicht außer Acht gelassen werden, um Patienten in Therapie und in Notfällen weiter zu versorgen“, betont Horst Theil, Geschäftsführer des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Munster. Das DRK Munster lädt am Mittwoch, dem 20. Januar, zum „Aderlass“ ins Ludwig-Harms-Haus ein: Von 15 Uhr bis 20 Uhr können dort alle Erwachsenen, die sich gesund und fit fühlen, beim Team unter Leitung von Elisabeth Schoemakers Blut spenden. Aufgrund der Corona-Pandemie läuft die Blutspende anders als gewohnt ab, nämlich mit Sicherheitsvorkehrungen wie Mund-Nase-Masken, Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen. Desinfektionsstationen für Hände stehen im Eingangsbereich zur Verfügung. Dort erfolgt auch bereits die Messung der Temperatur, um Risikopersonen sofort zurückstellen zu können. Da es ein Buffet noch nicht geben kann, erhält jeder nach der Blutspende ein Lunchpaket. Getränke stehen an speziell eingerichteten Stationen bereit. Spender sollten Blutspende- und Personalausweis mitbringen.

na-Pandemie läuft die Blutspende anders als gewohnt ab, nämlich mit Sicherheitsvorkehrungen wie Mund-Nase-Masken, Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen. Desinfektionsstationen für Hände stehen im Eingangsbereich zur Verfügung. Dort erfolgt auch bereits die Messung der Temperatur, um Risikopersonen sofort zurückstellen zu können. Da es ein Buffet noch nicht geben kann, erhält jeder nach der Blutspende ein Lunchpaket. Getränke stehen an speziell eingerichteten Stationen bereit. Spender sollten Blutspende- und Personalausweis mitbringen.

Reißender Absatz

Lions Weihnachtskalender bringt 30.000 Euro

SCHNEVERDINGEN. Für den Schneverding Lions-Club war der Verkauf seines jüngsten Weihnachtskalenders „ein außergewöhnlich großer Erfolg“. Der Kalender 2020 habe die bisher größte Gewinnsumme aller Kalender eingespielt und sich noch besser verkauft als seine Vorgänger, berichtet Lions-Mitglied Gerhard Hinrichs, der die Aktion im Club maßgeblich organisiert. Die „Löwen“ konnten sich kaum retten vor dem Ansturm: Bereits am ersten Erscheinungstag gingen mehr als 1500 Exemplare über die Verkaufstische. Insgesamt habe man rund 30.000 Euro eingenommen, so Hinrichs.

Mit dem Erlös aus dem Weihnachtskalenderverkauf wollen die Schneverding Lions als Schwerpunkt Kinder- und Jugendliche in der Region unterstützen. Um die soziale, emotionale und geistige Bildung zu fördern, gehen rund 20.000 Euro an verschiedenen Kitas, Kindergärten und Schulen in der Heideblütenstadt, erklärt Lions-Präsident Wolfgang Dreßler. Verschiedene Programme für die unterschiedlichen Altersstufen bilden zusammen die bewährte und wissenschaftlich begleitete „Präventivkette“ der Lions.

Wegen des großen Ansturms hatten erstmals Lionsfreunde in den Ausgabestellen die Verteilung unterstützen müssen. Der Gewinnanteil bei der jüngsten Aktion war mit 16.500 Euro - davon fast die Hälfte Bargeld - so hoch wie noch nie. Als Hauptpreis lockten 1000 Euro, gestiftet von der triPlus Systemhaus GmbH. Kürzlich konnte Hinrichs das Geld an den Schneverding Manfred Minning übergeben. Der glückliche Hauptgewinner hatte wie jedes Jahr mehrere Kalender gekauft.

Ziel ist es, die Konflikt-, Kompromiss- und Beziehungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen auf vielfältige Weise zu entwickeln und zu stärken. Das Interesse an den Programmen für Kindergarten- und Grundschulkindern, aber auch für ältere Schülerinnen und Schüler ist in Schneverdingen sehr groß.

Wer sich näher zur Präventivkette der Lions informieren möchte, wird im Internet unter www.lions.de/jugendprogramme oder auf Youtube: youtu.be/_rsXXv0Klo fündig.



Den Hauptgewinn bei der Weihnachtskalender-Aktion der Schneverding Lions in Höhe von 1000 Euro erhielt Manfred Minning (links) aus den Händen von Lions-Mitglied Gerhard Hinrichs, der die Kalender-Aktion seit vielen Jahren organisiert.

Foto: Jürgen Wermser

„Trotzdem für die Eltern da“

Wegen Corona: Familienzentrum präsentiert erstmals Ganzjahresflyer

SOLTAU (mk). „Diesmal ist alles anders“, sagt Sabine Schütte, Leiterin des Familienzentrums im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Soltau. Bedingt durch die Corona-Pandemie und den aktuellen Lockdown läuft der Betrieb momentan auf Sparflamme, Angebote wie Pekip- und Delfi-Kurse sowie Eltern-Kind-Gruppen in den Zwangspause gehen. Deshalb hat das Familienzentrum, das bislang alljährlich ein Halbjahresprogramm präsentiert hat, nun einen Ganzjahresflyer erstellt, der in erster Linie allgemeine Informationen enthält. Unter anderem ist erstmals eine Übersichtskarte enthalten, die den Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Soltau mit seinen elf Kirchengemeinden zeigt. „Neu ist außerdem, dass im Faltblatt Fotos der Mitarbeiterinnen und Kursleiterinnen zu sehen sind. Gerade jetzt, wo man sich nicht persönlich sehen kann, weiß man wenigstens, mit wem man da gerade telefoniert“, so Schütte: „So versuchen wir, eine Brücke zu bauen.“

Die Leiterin nennt als Beispiel ein Ehepaar, das aus Nürnberg in die Böhme gezogen ist, weil der Mann hier Arbeit gefunden hat. Er und seine schwangere Frau hatten sich telefonisch an das Familienzentrum gewandt, das für die Neubürger vieles in die Wege leiten konnte - bis hin zur Vermittlung einer Hebamme. Einer anderen Anruferin konnte das Team zum Beispiel recht kurzfristig einen Kita-Platz besorgen. Auch unter erschwerten Corona-Bedingungen lässt sich per Telefon oder E-Mail eine ganze Menge regeln. „Wir sind sehr gut vernetzt und zuversichtlich, auch in der Corona-Krise eine hilfreiche Anlaufstelle zu sein“, betont Schütte. Telefonische Beratung bieten sie und die pädagogische Mitarbeiterin Claudia Mekes unter Ruf (05191) 60135 beziehungsweise 0151-16719401 an. Was derzeit ebenfalls möglich ist, ist die Geburts-

vorbereitung, die in Corona-Zeiten auf digitalem Wege erfolgt. Per Videokonferenz gibt es Tipps und Hilfestellungen für Schwangere, die sich so körperlich und mental auf die Geburt vorbereiten können. Interessierte können sich direkt bei der Hebamme Sabine Thost-Haffner unter Ruf (05195) 933388, anmelden.

Auch wenn derzeit keine Pekip- und Delfi-Kurse angeboten werden dürfen, „die Nachfrage ist ungebrochen groß“, berichtet Schütte. Deshalb sollten sich Interessierte telefonisch mit dem Familienzentrum oder direkt mit den jeweiligen Kursleiterinnen in Verbindung setzen und sich möglichst frühzeitig um einen Platz bemühen. „Wir werden sofort wieder starten, wenn wir dürfen“, betont Schütte: „Deshalb ist es ratsam, schon jetzt den Kontakt zu suchen.“ Die Delfi-Kurse in Bergen leitet Alexandra Leubner, Telefon 0162-7068616, die in Bispingen Juliane Vetterlein, Telefon (05193) 9638215 und die in Munster Ruth Kranz, Telefon (05192) 5290. Leiterin der Pekip-Kurse in Soltau ist Ulrike Hendersson-Voß, Telefon (05191) 628033. Schütte hofft, dass diese Kurse für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr nach dem Lockdown schnellstmöglich wieder starten können. Die Teilnahme ist bereits mit Kindern ab der sechsten Lebenswoche möglich. Sollte es wieder losgehen dürfen, wird es zunächst pande-

miebedingt kleinere Gruppen und Fünfer-Kurse statt Zehner-Blöcke geben, um bei weiteren Änderungen der Erlasslage flexibler reagieren zu können. Natürlich wird das Ganze dann wieder nur unter Einhaltung eines entsprechenden Hygiene-Konzeptes möglich sein.

Ebenso hofft das Team des Familienzentrums, dass das Angebot „Musikgarten“, ein Konzept zur ganzheitlichen musikalischen Frühförderung für Kinder und Eltern, bald fortgesetzt werden kann. Spielerisch werden je nach Alter und Entwicklungsstand Sprachentwicklung, Hörvermögen, Intelligenz, Fantasie, Kreativität und Sozialverhalten gefördert. Es gibt drei Gruppen: Für bis zu einjährige Babys, für Kleinkinder bis dreieinhalb Jahren sowie für Kinder von drei bis sechs Jahren. Wenn es die Corona-Lage zulässt, dann wird es kleine Gruppen geben, die sich montags vormittags in den Räumen des Familienzentrums treffen, größere Gruppen nachmittags im Gemeindesaal der St. Johanniskirche. Infos dazu gibt es bei der lizenzierten Musikgarten-Lehrerin Andrea Lühmann (www.musikgartenmitandrea.de), Telefon (05191) 8030725, die dann auch Anmeldungen entgegennimmt. Schütte vermutet, dass die internationalen Eltern-Kind-Gruppen, in denen sich in den Räumen des Familienzentrums, Rühberg 7, Menschen aus den verschiedensten Nationen zum Singen, Spielen, Basteln und zum Austausch getroffen haben, noch länger werden pausieren müssen. Wahrscheinlich werde es erst wieder im Frühjahr oder Sommer dieses Jahres weitergehen. „Claudia Mekes bleibt aber mit den Familien in Kontakt und steht auch weiterhin telefonisch für alle zur Verfügung“, berichtet die Diplom-Soziologin. Auch die weiteren in der Regel von Ehrenamtlichen geleiteten Eltern-Kind-Gruppen in Bergen, Bispingen, Hermannsburg, Munster und Wietzendorf befinden sich wohl noch längere Zeit in der Zwangspause. „Nähere Informationen dazu gibt es in den jeweiligen Gemeinden oder bei den Ansprechpartnerinnen, die in unserem Flyer aufgeführt sind“, erklärt Schütte.



Präsentieren den Ganzjahresflyer des Familienzentrums im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Soltau: Sabine Schütte (re.), Sabine Berndt (li.) und Claudia Mekes.

Foto: mk

Termine ab 28. Januar

Corona-Impfungen für über 80jährige starten im Februar

HEIDEKREIS (mwi). Viele - insbesondere ältere - Menschen sind inzwischen stark verunsichert, was die bevorstehenden Corona-Impfungen betrifft. Nachdem auch im Heidekreis die Impfungen in den Seniorenheimen angelaufen sind, fragen sich vor allem die über 80jährigen, die selbstständig wohnen, wie es weitergeht.

Was zur Zeit vorgesehen ist, darüber gibt das Land auf seiner Seite www.niedersachsen.de Auskunft: Sobald die allermeisten Alten- und Pflegeheime mit Impfstoff versorgt seien, würden die über 80jährigen als nächste „Impfgruppe“ informiert, dass auch sie in einem Impfzentrum einen Termin für die Impfung vereinbaren können: „Das wird ab dem 28. Januar der Fall sein. Das Impfen der nicht in Heimen lebenden über 80jährigen wird dann im Februar beginnen.“

Wer einen Impftermin vereinbaren möchte, kann dies vom 28. Januar an tun. Die Terminvergabe läuft allerdings über die Hotline 0800-9988665 sowie über ein Internetportal, dessen Adresse zeitnah bekanntgegeben werde: „Alle Impfzentren sind vorbereitet für die Impfung der zu Hause lebenden Impfberechtigten“, heißt es weiter.

Niedersächsinnen und Niedersachsen, die älter sind als 80 Jahre, erhalten in den nächsten Tagen einen Brief des Sozialministeriums. Darin werden sie schriftlich informiert, wie

gewiesen sei, so empfiehlt es das Land, der solle seinen Hausarzt ansprechen und sich eine Transportbescheinigung geben lassen sowie seine Krankenkasse anrufen, um zu klären, ob die Kosten von der Krankenkasse übernommen werden.

Wenn das nicht der Fall sei, könne die Transportbescheinigung mit der Transportrechnung beim Impfzentrum mit der Angabe der Kontonummer eingereicht werden. Die Kosten würden dann erstattet.

„Viele Landkreise und kreisfreie Städte planen zudem eigene Fahrdienste und andere Angebote, um Menschen in die Impfzentren zu bringen“, so heißt es auf der Informationsseite weiter.

Sollte es jemandem gar nicht mehr möglich sein, die Wohnung zu verlassen, bittet das Land um Geduld: Diese Personen „werden dann zu Hause geimpft, aber leider erst dann, wenn auch in Europa ein Impfstoff zugelassen ist, der keine durchgehende Kühlung benötigt und daher auch vom Hausarzt verimpft werden kann. Wir rechnen damit, dass das spätestens im Frühsommer der Fall sein wird.“

Ob es hier im Heidekreis eventuell andere oder ergänzende Lösungen - etwa mit mobilen Impfteams, örtlichen Fahrdiensten oder Hilfen bei der Impftermin-Vereinbarung geben wird - steht zu Zeit noch nicht fest.

Fällt aus

NIEDERHAVERBECK. Die für Sonntag, den 7. Februar, ab 10 Uhr mit Start am Parkplatz Döhle geplante geführte Wanderung des Verein Naturschutzpark e.V. (VNP) durch das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide fällt Coronabedingt aus. Das hat der Verein jetzt bekanntgegeben.

Nur online

SOLTAU. Wegen des verlängerten Lockdowns bleibt die Krankenkasse DAK in Soltau bis zum 31. Januar bei der Online-Kundenberatung. Das Servicezentrum in Soltau bleibt damit für direkte persönliche Beratungen geschlossen. Grund sind die weiterhin hohen Infektionszahlen und die verstärkten Kontaktbeschränkungen. Die Kundenberatung läuft über Telefon und Internet. Infos zu den bestehenden Kontaktmöglichkeiten gibt es unter www.dak.de.

ANZEIGE

ANZEIGE

Das war 2020...

- Jubiläen
- Neugründungen
- Übergaben
- Umzüge

...ein Jahr, auf das Corona einen Schatten geworfen hat, in dem es aber auch viele Lichtblicke gab: Von der Einweihung bis hin zum Firmengeburtstag hatten hiesige Betriebe zahlreiche Anlässe, um zu feiern.

Neuer Standort im Gewerbegebiet Lührsbockel

Mit seinem Recyclinghof in Bad Fallingbostel ist Diplom-Ingenieur Ewald Knak bereits seit mehr als einem Jahrzehnt erfolgreich - im vergangenen Frühling weihte die Firma RHF einen weiteren Standort zwischen Soltau und Wietzendorf ein: Im April wurde der neue Recyclinghof am Gewerbegebiet Lührsbockel eröffnet. Dort ist ein moderner Betrieb mit Halle, Büro, Sandgrube sowie Lkw- und Fahrzeugwaage entstanden, der auch in der Coronakrise für private und gewerbliche Kunden geöffnet ist: Von Metall, Schutt und anderen alten Baustoffen über Papier und Pappe, Möbelteile und Holz bis hin zu gefährlichen Abfällen wie etwa Asbest und Mineralwolle - letztere Dinge natürlich entsprechend verpackt - nehmen die Entsorgungsprofis alles entgegen. Sämtliche Lieferungen entsorgt und recycelt das Team mit großer Sorgfalt. Zudem bekommen Kunden hier Sand, Kies, Splitt und verschiedene Sorten Mineralgemisch sowie Natursteine, außerdem Rindenmulch und Holzhackschnitzel. Aus den Schüttgutboxen kann die gewünschte Menge gleich per Radlader in den Anhänger geladen werden. RHF bietet ebenfalls einen Containerdienst an.



RHF Recycling Hof Soltau Süd • Bockel 31 • Wietzendorf • Telefon 05191 8379550

Haustechnik-Profi mit der „roten Zange“ im Logo

Anfang September des vergangenen Jahres startete Fabio Schröder sein junges Unternehmen in Munster, und seitdem hat der Installateur und Heizungsbaumeister bereits zahlreiche Anfragen fachgerecht ausgeführt. So konnte sich „Schröder Haustechnik“ schon nach kurzer Zeit einen guten Namen machen. Denn der Inhaber, der vor dem Schritt in die Selbstständigkeit reichlich Erfahrung in einem Munsteraner Betrieb gesammelt hat, übernimmt zuverlässig Sanitärtechnik/Heizungstechnik-Aufträge verschiedenster Art: Kompetent kümmert sich die Firma etwa um Störung- und Wartungsdienste, Heizungstausch, Modernisierungsmaßnahmen und Sanierungen sowie Anfragen rund um Energiesparen und Sanitärtechnik. „Ich möchte meinen Kunden Qualität bieten. Sie sollen einfach zufrieden sein“, beschreibt der junge Inhaber die Philosophie hinter der Unternehmensidee - und das schätzen seine Kunden. Doch „Schröder Haustechnik“ wurde in der Örtzestadt und Umgebung nicht nur wegen seines guten Rufes bekannt, sondern auch durch das auffällige Logo auf dem schwarzen Transporter: Die große rote Zange auf dem Firmen-Emblem wurde bereits zum Markenzeichen.



Schröder Haustechnik • Munster • info@schroeder-haustechnik.com • 0170 2331554

Guter Start der Profis für Garten- und Forstgeräte

Im vergangenen Frühjahr starteten Gaby Ciesla (li.) und Marcus Kohl (re.) mit ihrem Garten- und Frostgeräte-Service, richteten in der Schützenstraße 2a ein Geschäft und eine Werkstatt ein. Seitdem bieten sie zusammen mit ihrem kompetenten Team als Stihl- und Stiga-Fachhändler den kompletten Service sowie die gesamte Produktpalette für zwei starke Marken an: Von Wartung und Reparatur - auf Wunsch auch mit Hol- und Bringdienst - über den Verkauf von neuen Geräten für unterschiedlichste Arbeiten in Garten und Forst bis hin zum Einrichten von modernen Mähroboter-Systemen übernimmt die erfahrene Mannschaft sämtliche Aufgaben. Ob Motorsäge, Freischneider oder Aufsitzmäher, Zubehör oder Schutzkleidung - für alles ist der Betrieb passender Ansprechpartner und bietet beste Beratung. Auch die Werkstatt verfügt über modernste Ausrüstung bis hin zur Hebebühne für Großgeräte. Hier werden übrigens nicht allein Produkte von Stihl und Stiga gewartet und repariert, sondern das Unternehmen übernimmt auch Aufträge für Modelle anderer Hersteller. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.gfs-soltau.de.



Garten- und Forstgeräte-Service • Schützenstraße 2a • Soltau • Tel. 05191 9979501

15 Jahre erfolgreich und seit Herbst an neuer Adresse

Seit nunmehr 15 Jahren ist Mark Heuer (Mitte) mit seinem Unternehmen erfolgreich - und über die Jahre ist aus dem einstigen Ein-Mann-Betrieb ein kleines Team geworden: Heute betreut der Inhaber zusammen mit Thomas Dziadek (li.) und Tobias Borghardt (re.) die Kunden. Sie übernehmen Aufträge für Service und Reparaturen von Maschinen und Geräten für die Gartenarbeit, außerdem verkauft HMW (Handel, Maschinenarbeiten und Wartung) Rasenmäher bekannter Marken sowie verschiedene Systeme und Modelle aus dem Bereich Gartentechnik. Zum Leistungsspektrum zählen zudem Gartenarbeiten und -pflege inklusive Baumfällungen sowie Parkplatzreinigung, Winterdienst und Hausmeisterservice. All das wird seit Herbst von einer neuen Adresse aus koordiniert, denn im Oktober ist die Soltauer Firma von der Celler Straße zum Finkenweg 2 umgezogen. Dort hat sich der Inhaber eine Werkstatt eingerichtet, und eine neue Festnetznummer gab es mit dem Umzug auch: Unter (05191) 968788 oder mobil wie gewohnt unter 0170-2110437 ist das HMW-Team für Auskünfte und Anfragen erreichbar.



HMW Mark Heuer • Finkenweg 2 • Soltau • Telefon 05191 968788 / 0170 2110437

Autohaus unter neuer Regie und Marke feiert Jubiläum

Gleich zwei große Ereignisse bewegten das Autohaus Martin Brockmann im vergangenen Jahr: Zum einen feierte Mazda, die Marke, die das Team seit Jahrzehnten erfolgreich vertritt, 100-jähriges Bestehen. Zum Anderen erlebte das Autohaus das Mazda-Jubiläum unter neuer Regie: David Justus und Paul Moor hatten den Betrieb von Martin Brockmann und Martin von Pander übernommen. Die beiden neuen Geschäftsführer sind jedoch „alte Hasen“ auf dem Gebiet: Paul Moor war als Mechatroniker zuvor bereits seit 27 Jahren in der Werkstatt des Autohauses tätig, und David Justus verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Autobranche. Auch das bewährte Team des Unternehmens blieb erhalten. Gemeinsam bieten sie den Kunden den gewohnt guten Service und neben Mazda noch eine weitere starke Marke: Suzuki. Von beiden japanischen Herstellern stehen zahlreiche innovative Modelle zur Auswahl. Und natürlich ist die Kfz-Werkstatt auch Anlaufpunkt für alle Fabrikate. Eine Übersicht über das gesamte Leistungsspektrum des Betriebes und seiner Werkstatt sowie über die zahlreichen Neu- und Gebrauchtwagen finden Interessierte online unter www.autohaus-brockmann.com.



Autohaus Martin Brockmann • Heidberg 2 • Soltau-Harber • Telefon 05191 16688

Eine ganze Halle voll mit Schickem und Schöнем

Eine ganze Halle voll mit Schickem und Schöнем - das gibt es seit Herbst in Schneverdingen: Im dortigen Gewerbegebiet, auf dem Gelände des Getränkemarktes am Hoornsfield 13c, feierte Anfang Oktober die „Blechbox“ ihre Eröffnung. Eigentlich war die Halle als Ort für Feiern und Events gedacht - doch die Coronakrise hat Markus Ahrens auf eine andere Idee für die Nutzung gebracht: Zusammen mit seiner Frau Annette machte der Inhaber des Schneverdinger Edeka- sowie des Getränke- und Abholmarktes aus der neuen Halle einen feinen und weitläufigen Verkaufsraum. „DAS“ Dekoparadies bietet auf großer Fläche Dekoratives für Haus und Garten. Der Name für das Gebäude selbst leitet sich aus dessen Erscheinungsbild ab: So heißt die Halle in Metallbauweise einprägsam „Blechbox“ - und in der hat Annette Ahrens die Einrichtung stilvoll aus Vintage-Möbeln und einigen antiken Stücken gestaltet. All das bildet den perfekten Rahmen für die vielen Dekorationsartikel und Geschenkideen. Wegen des Lockdowns bleibt „DAS“ Dekoparadies in der „Blechbox“ aber noch voraussichtlich bis zum 31. Januar geschlossen.



„Das Dekoparadies in der Blechbox“ • Hoornsfield 13c • Schneverdingen

Mehr Platz am neuen Standort der Sicherheitsexperten

2006 gegründet, feiert Kölln Sicherheitstechnik jetzt 15-jähriges Bestehen - und das an einem neuen Standort, denn im vergangenen Jahr ist die Soltauer Firma vom alten Sitz, An der Weide 101, an eine andere Adresse umgezogen: Seit März 2020 ist das Unternehmen am Heidenhof 1 zu finden. „Dort haben wir wesentlich mehr Platz für Büros und konnten uns zudem ein geräumiges und gutsortiertes Lager einrichten“, freut sich Detlev Kölln. „Zudem ist die Lage am Rand von Soltau sehr verkehrsgünstig“. Der Inhaber startete den Betrieb vor 15 Jahren noch als Ein-Mann-Unternehmen. Heute kümmert sich Detlev Kölln zusammen mit seinen acht qualifizierten Mitarbeitern um mehr als 550 Kunden im Städtedreieck der umliegenden Metropolen. Für rund 750 Systeme von Einbruchmelde-, Videoüberwachungs- und Brandmeldeanlagen über Zutrittskontrolltechnik bis hin zu elektronischen Schließanlagen übernehmen die vielfach zertifizierten Sicherheitsexperten nach der Installation auch die fortlaufende Betreuung der elektronischen Sicherheitstechnik - und das im Notfall rund um die Uhr.



Kölln Sicherheitstechnik • Heidenhof 1 • 29614 Soltau • Telefon (05191) 3022

Wenn auch Ihr Geschäft oder Ihr Betrieb demnächst Jubiläum, Eröffnung, Umzug oder Generationswechsel hat und Sie dieses im Heide Kurier präsentieren möchten, freuen wir uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gern.

Rolf Brockmann 05191 983221	Claudia Reinke 05191 983222	Jens Meyer 05191 983223	Thomas Bade 05191 983224
--------------------------------	--------------------------------	----------------------------	-----------------------------

stellenmarkt

Für unseren Edeka-Markt in Schneverdingen suchen wir zu sofort oder später

Fachverkäufer (m/w/d) für die Bedienungsabteilung Fleisch/Wurst/Käse in Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Kundenberatung und -bedienung
- Gestaltung der Theken
- Wareneingangs- und Qualitätskontrolle
- Einhaltung der Hygienevorschriften

Ihr Profil:

- Sie kennen den Umgang mit Fleisch, Wurst und Käse und haben entsprechende Erfahrung
- Sie begeistern sich für diese frischen Produkte
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder E-Mail an die untenstehende Adresse.



R. Ehlert's GmbH & Co. KG

z. Hd. Frau Böger · Hauptstraße 4 · 29646 Bispingen
zentrale@edeka-ehlers.de

sw Soltau



Die Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG ist im Gebiet der Stadt Soltau zuständig für die sichere Bereitstellung und Versorgung unserer Kunden mit Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und die Abwasserreinigung. Als modernes, nachhaltiges und zukunftsorientiertes Unternehmen betreiben wir eine ein Glasfasernetz, ein BHKW und mit der Soltau Therme eines der attraktivsten Freizeitbäder Norddeutschlands.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich

BHKW / Fernwärmeversorgung und Technik Soltau Therme
einen Mitarbeiter in Vollzeit - gerne auch eine engagierte
Nachwuchskraft - als

Servicetechniker Elektro (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Inspektions-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an
- BHKW- und Fernwärmeversorgungsanlagen
- Elektro-; Bäder-; Heizungs- und Lüftungstechnik der Soltau Therme
- Gebäudeautomation und Gebäudeleittechnik
- Auftragsbearbeitung und Dokumentation
(z. B. Wartungsberichte, QM-System)
- Analyse, Fehlersuche, Störungsbeseitigung, Durchführung von Reparaturen
- Montageleistungen für Umbaumaßnahmen elektrischer Anlagen
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst nach umfassender Einarbeitung

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker Energie- und Gebäude-
technik, Elektriker, Elektroniker oder eine vergleichbare Qualifikation
- erste Berufserfahrungen wünschenswert, gerne auch Berufseinsteiger
- Interesse und Bereitschaft, sich werkeübergreifende Kenntnisse
anzueignen
- selbstständige, systematische und zuverlässige Bearbeitung
von Arbeitsaufträgen
- eigeninitiativ, teamorientiert und verantwortungsbewusst
- kundenorientiertes und interdisziplinäres Denken und Handeln
- Führerschein Klasse B/BE

Wir bieten Ihnen:

- eine gezielte und umfassende Einarbeitung in das vielfältige Aufgabengebiet
- verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TV-V
- eine betriebliche Altersversorgung über die VBL

Die Teilnahme am Bereitschaftsdienst bedingt, den Wohnsitz im Raum Soltau zu nehmen.

Neugierig auf interessante Aufgaben? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Am besten mit Nennung des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 10.2.2021 an die **Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG – Personalabteilung, Weinberg 46, 29614 Soltau** oder per E-Mail als PDF-Datei an bewerbung@sw-soltau.de. Sie haben Fragen? Rufen Sie an, Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Weber, Tel.-Nr. (05191) 84-301.

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie im Internet unter www.sw-soltau.de.

Informationen gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie auf: <https://www.sw-soltau.de/unternehmen/job-und-karriere/dsgvo.html>

Wir suchen in **Soltau, Steinbeck/L. und Behringen**

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

KM-Immobilien

V erwaltung
ermietung
erkauf

WWW.KMMANAGEMENT.DE



Die **KM Immobilien GmbH** ist ein stetig wachsendes Unternehmen, dessen Hauptbetätigungsfelder in der Verwaltung sowie Vermietung & Verkauf von Wohnimmobilien liegen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Property Manager / Objektmanager (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Umfängliche Betreuung von Mietshäusern und WEGen
- Vorbereitung, Teilnahme und ggfs. Durchführung von Belegprüfungen und Eigentümerversammlungen
- Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen und Modernisierungen
- Steuerung externer Dienstleister

Ihre Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann/-frau oder mehrjährige Erfahrung in einer vergleichbaren Position im Bereich Kundenbetreuung von Wohnimmobilien
- Kommunikationsstärke und selbstbewusstes Auftreten
- strukturierte, selbständige sowie ziel- und teamorientierte Arbeitsweise

Unser Angebot:

Die **KM Immobilien GmbH** bietet Ihnen ein herausforderndes und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum in einem sehr kollegialen Umfeld. Zudem sorgen wir durch motivierende Sozialleistungen sowie ein flexibles Arbeitszeitmodell für attraktive Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter. Zur Förderung einer besseren Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf sind alle Stellen teilzeitfähig.

Haben Sie Interesse ein Teil des **KM Immobilien Teams** zu werden? Dann bewerben Sie sich jetzt mit ausführlichen Unterlagen inkl. Ihrer Gehaltsvorstellungen und frühestmöglichen Eintrittstermin unter karinameyer@kmmmanagement.de

KM Immobilien GmbH · Lönsheide 4 · 29633 Munster

Sie suchen Arbeit



Dann lesen Sie zuerst den Stellenmarkt im

heide kurier

TRAU DICH 2021!

Wir möchten uns bei Dir bewerben als Familienbetrieb, hinter dem ein sympathisches Team steht.

Wir bieten Dir:

- Zeitarbeitskonto mit minutengenaue Abrechnung und zuverlässige Zahlung der Gehälter
- 5 Tage Woche
- neueste Küchentechnik, gut ausgestattete Arbeitsbereiche
- langjährige Mitarbeit
- wir halten nichts von Teildienst
- flache Hierarchien

Wir suchen ab **1. April 2021** für unsere sympathischen Gäste und die Erweiterung unseres Teams

- **KOCH** in Vollzeit
- **SERVICEKRAFT** in Vollzeit
- **KONDITOR** in Vollzeit, Teilzeit möglich
- **HAUSWIRTSCHAFTER/IN** in Vollzeit, Teilzeit möglich
- **EINDECK FEE** für Samstag in der Früh (6-12 Uhr),
- **AUSHILFEN IM SERVICE**

Plan A: Du hast Fragen, dann ruf uns direkt an unter 05191 14297 Montag - Freitag zwischen 8 bis 12 Uhr

Plan B: Du schickst direkt Deine Bewerbung per Mail an info@eggershof.de oder per Post.

Wir freuen uns auf Dich!



EGGERSHOF
ELLINGEN 15 · 29614 SOLTAW
WWW.EGGERSHOF.DE · info@eggershof.de

Wir suchen:

- + **Zootierpfleger** (m/w/d)
- + **Koch** (m/w/d) + **Servicekraft** (m/w/d)
- + **Gärtner** (m/w/d) + **Verkäufer** (m/w/d)
- + **Reinigungskraft** (m/w/d)



Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz in Teilzeit/Vollzeit
- ein gutes Betriebsklima
- eine abwechslungsreiche, vielseitige Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Bezahlung



Bitte schriftlich oder telefonisch bewerben:
Am Wildpark 1 | 21271 Nindorf
email: andrea.hagelberg@wild-park.de
Tel: 0173 2149024 | Andrea Hagelberg



SIND AUTOS DEINE LEIDENSCHAFT?

ZUR ERWEITERUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR

1 KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d)

Mehr Infos unter www.johannes-dorfmark.de.

Bewirb Dich einfach per WhatsApp unter 0171-6007703, per Telefon unter 05163-2004, per Facebook oder Instagram oder per Email unter sara.hoffmann@johannes-dorfmark.de



Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingb. / Dorfmark

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in

Soltau, Behringen und Wolterdingen



Mundschenk

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Verlagssonderveröffentlichung



IMMOBILIENMAKLER



VERA RENKEN
IMMOBILIEN

Ihre Immobilienfachwirtin
für den Heidekreis

Vermietung, Verwaltung und Verkauf

Zum Wintersberg 47 | 29646 Bispingen
01522 / 1035682 | vera@renken-immobilien.de
www.vera-renken-immobilien.de

NEUES GESETZ ÜBER DIE VERTEILUNG
DER MAKLERKOSTEN IN KRAFT GETRETEN:

Käufer können profitieren

Seit Jahren boomt der Immobilienmarkt, Häuser und Wohnungen werden immer wertvoller - und ein Ende des Aufwärtstrends scheint noch nicht in Sicht. Es herrscht also reger Betrieb in der Branche - und in der gab es kurz vor Jahresabschluss noch eine interessante Änderung: Denn am 23. Dezember 2020 trat das Gesetz über die Verteilung der Maklerkosten bei der Vermittlung von Kaufverträgen über Wohnungen und Einfamilienhäuser in Kraft, das am 14. Mai 2020 vom Deutschen Bundestag verabschiedet worden war.

Auf seiner Internetseite erklärt der Immobilienverband Deutschland (IVD), was es mit der neuen Regelung auf sich hat und wen sie betrifft: „Zukünftig gilt im Fall der Doppeltätigkeit, dass die Auftraggeber des Maklers eine Provision in selber Höhe zahlen sollen. Wird der Immobilienmakler nur für den Verkäufer tätig, soll der Käufer sich aber an der Provision beteiligen, ist diese Beteiligung auf maximal die Hälfte von dem, was mit dem Verkäufer vereinbart wurde, begrenzt. Durch diese beiden alternativ zueinander stehenden Regelungen soll verhindert werden, dass der Käufer, der oftmals der Zweitauftraggeber ist, alleine die Provision zahlt, wenn der Immobilienmakler vom Verkäufer zuerst ins Boot geholt wurde“, so der Bundesver-

band der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen.

„Durch die Neuregelung soll verhindert werden, dass der Käufer, der oftmals der Zweitauftraggeber ist, alleine die Provision zahlt, wenn der Immobilienmakler vom Verkäufer zuerst ins Boot geholt wurde“, erklärt der IVD auf seiner Internetseite. „Das bedeutet, dass der Immobilienmakler zukünftig nicht mehr provisionsfrei für den Verkäufer tätig werden kann. Bestehende Verkaufsver-

träge, in denen dem Verkäufer eine kostenlose Tätigkeit zugesagt wurde, können nach der neuen Rechtslage nicht mehr sinnvoll erfüllt werden. Denn die Provisionshöhe der Erstvereinbarung mit dem Verkäufer bildet die Grenze für die Zweitvereinbarung mit dem Käufer. Wurde mit dem Verkäufer keine Provision vereinbart, so kann auch mit dem Käufer keine vereinbart werden.“

Die Neuregelung der Maklerprovision für den Immobilienverkauf

Fortsetzung auf S. 8 ▶

Die Wohnungsbaugenossenschaft Soltau bietet seit über 100 Jahren Wohn- und Lebensqualität in der Region Soltau.

Wir verwalten zur Zeit über 800 eigene Wohnungen. Beim Neubauprojekt an der Winsener Straße bauen wir 60 moderne Genossenschaftswohnungen (2- bis 4-Zi.-Whgn.) in drei Bauabschnitten.

SOLTAU - WINSENER STRASSE



4-Zimmer-Wohnung,
94,93 qm, ab 1.10.2021,
Miete zzgl. NK
courtagetfrei ohne Maklerprovision

€ 856,91



Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG Wohnen im Herzen der Lüneburger Heide

Reitschulweg 1a · 29614 Soltau · Telefon 05191 9828-0
Fax 05191 9828-28 · info@wgs-soltau.de · www.wgs-soltau.de

IHRE ERSTE ADRESSE FÜR GUTES WOHNEN IN DER REGION SOLTAU

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN SCHNEVERDINGEN UND UMGEBUNG

Von der **kostenfreien und unverbindlichen Marktpreiseinschätzung** Ihrer Immobilie bis zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

T.: 05193 - 98 69 29 0

Am Markt 6 | 29640 Schneverdingen | heidekreis@von-poll.com

Sylvia Schmidt
Geschäftsinhaberin

www.von-poll.com/heidekreis

Immobilien kaufen und verkaufen ist einfach.

Egal, ob Sie eine Immobilie verkaufen oder kaufen wollen, bei uns sind Sie in guten Händen.

Wir bieten Ihnen schnelle und flexible Termine!

Dirk Busse Tel. 05191 86-333
dirk.busse@ksk-soltau.de
Michael Baden Tel. 05191 86-253
michael.baden@ksk-soltau.de

ksk-soltau.de

Verlagssonderveröffentlichung

Fachleute
Ihres Vertrauens

IMMOBILIENMAKLER

VFI
VERSICHERUNGS-, FINANZ- UND IMMOBILIENMAKLER
GMBH
BERATUNG FÜR MENSCHEN + VERSTAND FÜR FINANZEN!

Alles aus einer Hand:
Immobilienbewertung und -Vermittlung
Finanzierungen zu Top-Konditionen
Absicherungskonzepte rund ums Haus

Heidenhof 2 · 29614 Soltau · Telefon 05191 2738
www.vfi-24.de · E-Mail: info@vfi-soltau.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten oder sind auf der Suche nach einem neuen Zuhause?
Sprechen Sie uns gerne an - wir freuen uns auf Sie!



UTERMARK
Hausmeister- & Immobilienservice
25 JAHRE SEIT 1994

Friedrich-Einhoff-Ring 2
29614 Soltau
Telefon 05191 14035

PROJECT IMMOBILIEN GMBH

VERKAUF
VERMIETUNG
HAUSVERWALTUNG

LINDENHAUS
Unter den Linden 13 in 29614 Soltau
Telefon 05191 979283
Email: info@project-immobilien.de

IMMOBILIE DER WOCHE

Hier könnte auch Ihre Immobilie beworben werden!
Suchen Sie nicht nach dem besten Käufer, sondern finden Sie den besten mit uns.
Wir bieten Ihnen seit 1998 Lösungen, die passen.
Ihre Immobilie - unser Zuhause!

Wir ermitteln kostenlos den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie!

COHRS
IMMOBILIENSERVICE

Tobias Cohrs
Heinz Kosian

Vogteistraße 30 - 29683 Bad Fallingb. - Tel. 0 51 62 14 44

► Fortsetzung von S. 7

gilt ausschließlich für private Käufer und nur für Wohnungen und Einfamilienhäuser. Somit greift die Neuregelung nur, wenn der Immobilienkäufer als Verbraucher und nicht im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit handelt - also nur bei selbstgenutzten Wohnimmobilien. Sämtliche gewerblichen Immobilien, Mehrfamilienhäuser, gemischt genutzte Objekte sowie Baugrundstücke fallen nicht unter die neue Provisionsregelung. In diesen Fällen darf die Maklerprovision auch zukünftig frei verhandelt werden. Von der Neuregelung können also besonders Käufer privater Wohnimmobilien profitieren und bezüglich der Nebenkosten entlastet werden, denn sie mussten bislang die Maklerprovision meist komplett übernehmen. Dabei handelt es sich oft um hohe Summen, da in einigen Bundesländern die Provision bis zu sieben Prozent des Kaufpreises beträgt. Die Stiftung Warentest zeigt auf ihrer Internetseite vier mögliche Varianten für die Verteilung der Maklergebühr nach dem neuem Gesetz. Nach der Doppelprovision gilt laut Stiftung Warentest folgendes: „Der Verkäufer schließt mit dem Makler einen Maklervertrag. Er gestattet ihm darin, auch für den potenziellen Käufer tätig zu werden. Verkäufer und Makler zahlen die Provision

Ihr Immobilien- & Investmentmakler aus der Lüneburger Heide

Herzlich Immobilien
Jens S. Rhu

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Wilhelm-Raabe-Straße 5
29643 Neuenkirchen
mobil 0152 52487037
www.herzlich-immobilien.de

IMMOWERK
Persönlich. Engagiert. Kompetent.

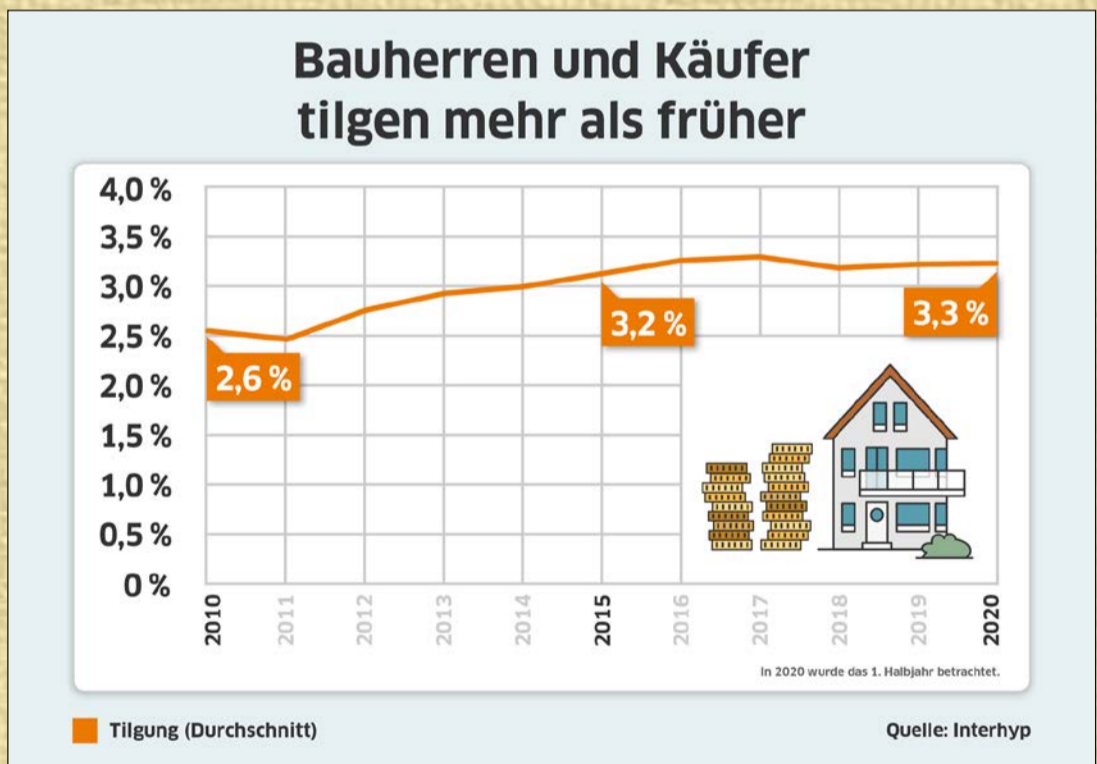
WIR MACHEN IHRE HAUS-AUFGABE

05193-97 17654 www.immowerk.net
Verdener Str. 19, 29640 Schneverdingen

zu gleichen Teilen. Kommt es zum Kaufvertrag, erhalten Verkäufer und Käufer eine Rechnung, die sofort fällig wird.“

Eine einseitige Interessenvertretung mit Provisions- teilung beinhaltet: „Der

Verkäufer schließt mit dem Makler einen Maklervertrag, wobei der Makler nur die Interessen des Verkäufers vertreten soll. Der Verkäufer darf höchstens 50 Prozent der Provision auf den Käufer abwälzen. Der Käufer muss erst zahlen, nachdem der Verkäufer seine eigene Zahlung nachgewiesen hat“, so die Stiftung Warentest. Dritte Möglichkeit sei eine einseitige Interessenvertretung ohne Provisions- teilung: „Der Verkäufer schließt mit dem Makler einen Maklervertrag, wobei der Makler nur die Interessen des Verkäufers vertreten soll. Die Provision zahlt allein der Verkäufer.“ Eine einseitige Interessen- vertretung zugunsten des Käufers laufe hingegen wie folgt ab: „Ein potenzieller Käufer beauftragt einen Makler mit der Suche nach einem passenden Objekt. Kommt ein Kaufvertrag zustande, zahlt allein der Käufer dem Makler eine Provision. Voraussetzung ist, dass dem Makler das Objekt nicht bereits vor Erhalt der Suchanfrage an die Hand gegeben wurde.“



KAUFPREISE DEUTLICH GESTIEGEN:

Niedrigzins befeuert Nachfrage

Die seit langem anhaltende Niedrigzinsphase hat den Immobilienmarkt und das Verhalten von Kreditnehmern verändert.

Das zeigen Daten von über 600.000 Finanzierungs- abschlüssen von 2010 bis Ende Juni 2020, die Deutschlands größter Vermittler für private Baufinanzierungen ausgewertet hat. Das Niedrigzinsumfeld der letzten Dekade hat die Nachfrage nach Immobilien befeuert und die Kaufpreise und Darlehenssum-

men deutlich steigen lassen. Das Zinsniveau für Bau- finanzierungen liegt nur bei etwa einem Viertel der vor zehn Jahren üblichen Konditionen. Die Auswertung zeigt, dass Bauherren und Käufer angesichts der hohen Kauf- und Kreditsummen heute mehr als vor zehn Jahren darauf achten, sicherheitsorientiert zu finanzieren, mit höheren Tilgungen, längeren Zinsbindungen und höheren Summen an Eigenkapital. Die Tilgungsrate ist dabei von 2,6 auf 3,3 Prozent gestiegen.

Verlagssonderveröffentlichung



IMMOBILIENMAKLER



HAUSKAUF AUF DEM LAND:

Alles auf Grün!

Immer mehr Städter suchen ihr Glück auf dem Land. Grund für die neue Attraktivität der Dörfer sind auch die Nachteile eines Lebens in der City: So zahlen Käufer in Berlin durchschnittlich 4.166 Euro für den Quadratmeter Wohneigentum. Rund 120 Kilometer weiter südlich im brandenburgischen Landkreis Elbe-Elster kostet der Quadratmeter knapp 750 Euro. Da kann das Familienbudget für ein Haus mit Garten reichen, in dem die Kinder viel Platz zum Spielen haben!

Wer sich für einen Umzug aufs Land entscheidet, sollte alle wirtschaftlichen Faktoren durchgerechnet und sich mit möglichen Nachteilen auseinandergesetzt haben. Ein langer Arbeitsweg kostet Zeit und Geld. Der Zweitwagen oder Tickets für öffentliche Verkehrsmittel seien ebenfalls einzuplanen. Wegen der Strukturschwäche vieler abgelegener Kommunen streben die meisten Abwanderer ins unmittelbare Umland der Städte. Das ist teuer, aber viele Kommunen bieten Programme, um Familien für eine Ansiedlung zu gewinnen.

Aussichtsreiche Land-Lage: frische Luft und viel Bewegungsfreiheit
Werkfoto: TRFilm, 210478185. Adobe Stock/BHW

Unsere Dienstleistungen für Sie

- Verkauf und Vermietung • Professionelle Exposés • Finanzierungen aller Art
- Marktgerechte Objektbewertung • Erstellung eines Energieausweises
- Beratung von Erbengemeinschaften • Haus- und Mietverwaltung • BackOffice

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IM HEIDEKREIS

seit 20 Jahren

Kälber
Immobilien- & Finanzierungsmakler



KÄLBER IMMOBILIEN- & FINANZIERUNGSMAKLER ERNST KÄLBER e.K.
Grewenkamp 8 • 29664 Walsrode • Telefon: (0 51 61) 91 06 51
E-Mail: info@kälber-immo.de • Web: www.kälber-immo.de



Soltauer Immobilien Ebersbach GmbH

sie

Wir verkaufen Ihre Immobilie.
Erfolgreich und fair.

sie-soltau.de

BOHMEIMMOBILIEN

IMMOBILIENMAKLER in und um Soltau

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung
Ihr Ansprechpartner für den Verkauf und die Vermietung von Häusern, Eigentumswohnungen/Mietwohnungen, Gewerbeobjekten und Grundstücken

Böhme Immobilien GmbH Ansprechpartnerin: Jessica Knosala
Lüneburger Straße 9 | 29614 Soltau | Telefon 05191 9646919
Mobil 0151 40444154 | info@boehme-immobilien-soltau.de

www.boehme-immobilien-soltau.de

Sie wollen Ihre Immobilie bestmöglich verkaufen oder vermieten?

Nutzen Sie unsere Kompetenz und langjährige Erfahrung bei allen Fragen.

www.immo-menke.de

Ihre Ansprechpartner:
Jutta Menke **0171 7826214**
Franziska Groffmann **0171 5843811**

Wir teilen die Provision fair!



Immo-Menke
VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

Agenda Immobilien ist Ihr Ansprechpartner für den Heidekreis (Verkauf, Vermietung, Verwaltung)



AGENDA IMMOBILIEN
Ulf Klindworth

29633 Munster
Tel. 05192 987400 oder 0170 5732603
www.immobiliien-munster.de

AKTUELL: Mietangebote: 2-, 3- und 4-Zi.-Whgen. in guter Lage von Munster
Kaufangebot: TOP RMH, Bj. 2001, KP 225.000.-, 3% Maklerprov.
Näheres auf Anfrage!



AS SADOYAN
IMMOBILIEN

www.assadoyan-immobilien.de
info@assadoyan-immobilien.de
Neue Straße 4, 29633 Munster
05192 9990 - 412

Sie möchten IHRE Immobilie lukrativ und reibungslos veräußern?

WIR bieten IHNEN eine Rundumbetreuung

UNSER Service für SIE
Immobilienbewertung · fachkundige Beratung
professionelles Exposé · sehr gute Ortskenntnisse
Energieausweis · großes Portfolio an Kaufinteressenten

WIR freuen uns auf IHRE Kontaktaufnahme

Ihr Immobilienbüro vor Ort!
FREIRAUM FÜR LEBENSTRÄUME

der leser hat das wort

„Mit Tode bedroht“

Leserbrief zum Artikel „Kein Kavaliersdelikt“ im Heide-Kurier am Sonntag vom 10. Januar 2021.

Das illegale Töten eines Wolfes ist kein Kavaliersdelikt, da stimme ich Herrn Todtenhausen zu. Es ist aber auch kein Kavaliersdelikt, wenn unser damaliger Umweltminister - Herr Wenzel - wegen des gerichtlich erlaubten Abschusses eines Wolfes, der sich auffällig einer Radfahrerin mit Hund genähert hatte, mit dem Tode bedroht wurde, wie auch der beauftragte Schütze.

Selbsternannte „Wolfsfreunde“ haben die gerichtlich erlaubte Entnahme des „Rodewalder Rüden“ durch aggressives Verhalten gegenüber Jägern be- und verhindert.

Herr Todtenhausen sollte sich einmal nach Schweden oder Finnland (beides EU-Staaten) begeben, um sich dort über das Wolfsmanagement und wolfsfreie Zonen informieren. Wann ist für den NABU ein guter Erhaltungszustand bei der Wolfspopulation erreicht?

Der NABU in Person von Herrn Buschmann rühmte vor einiger Zeit seine Organisation für das wolfsabweisende Einzäunen von 1000 Hektar Weideland. Will der NABU das ganze Weideland in Niedersachsen einzäunen einschließlich der Deiche und der Heide? Die Anforderungen an den Herdenschutz werden nicht gesenkt, sie werden im Gegenteil er-

höht, weil Wölfe immer höhere Zäune überwinden. Elektrozaune nützen nichts, wenn ein Tier ohne Bodenkontakt den obersten Draht berührt (Stare auf Starkstromleitungen) also müssen es Maschendrahtzäune sein, die dann auch von Rehen nicht mehr überwunden werden können. Sobald das erste Video in Umlauf kommt, in dem ein Reh auf der Flucht in einen solchen Zaun rennt und sich das Genick bricht, hat der NABU ein weiteres Glaubwürdigkeitsproblem. Wir brauchen Weidetierhaltung, weil dadurch die Insektenpopulation sowohl je Art als auch bezüglich des Artenreichtums erheblich zunimmt.

Der NABU fordert immer nur, wenn aber etwas schief läuft bei seinen Projekten (verhungerte Rinder auf Naturschutzflächen im Emsland), dann sind immer andere Schuld. Ein anderes Beispiel ist die Ausrottung des Birkhühns in den 1980er Jahren im westlichen Landkreis Celle. Damals war es den Verantwortlichen des NABU bzw. seiner Vorgängerorganisation DBV wichtiger, Habichte zu schützen als Birkhühner.

Albrecht Lammers
29614 Soltau

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Eine Stunde kein Strom

SCHNEVERDINGEN. Die Schneverdingener Ortschaften Schülern, Langeloh, Zahrensen, Reimerdingen und Heber sowie Teile von Lünzen und des Schneverdingener Stadtgebiets sind am Mittwoch, dem 13. Januar, zwischen 12.20 und 13.30 Uhr ohne Strom gewesen. Dazu heißt es in einer Mitteilung der Heidjers Stadtwerke: „Ursache war eine Störung der Mittelspannungsleitung; sie wurde von einer Fremdfirma bei Bauarbeiten, die keinen Bezug zu den Stadtwerken hatten, beschädigt. Mitarbeiter der Heidjers Stadtwerke waren nach der Störungsmeldung umgehend vor Ort und haben den Schaden behoben. Alle angeschlossenen Verbraucher hatten nach rund einer Stunde wieder Strom.“

„Jugend musiziert“

Digitaler Wettbewerb in Corona-Zeiten

HEIDEKREIS. Die Liste der coronabedingten Absagen und verschobenen Termine wird länger und länger. Auch der Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist betroffen. Zum Anmeldeschluss im November vergangenen Jahres gingen die Verantwortlichen noch davon aus, dass der bundesweite Wettbewerb, der auf mehreren Ebenen ausgetragen wird, für die hiesigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 23. Januar dieses Jahres in Walsrode über die Bühne gehen kann. Wegen gestiegener Infektionszahlen und des erneuten Lockdowns ist dies jedoch nicht möglich. Damit sich die Kinder und Jugendlichen nicht vergeblich vorbereitet haben, haben sich nun der niedersächsische Landesverband und die Regionalausschüsse der Landkreise für eine „Mischform in der Durchführung“ entschieden. Der Wettbewerb auf Bundesebene soll nach wie vor zu Pfingsten in Bremen ausgetragen werden. Damit bis dahin die Kandidaten aus den

Landesebenen gefunden sind, wird es für alle Teilnehmer ab 13 Jahren (Altersgruppe 3) einen digitalen Wettbewerb geben. Einsendeschluss ist Ende Februar. Die Juroren bekommen dann die aufgenommenen Videos zur Bewertung zugeschickt und werden im März die Ergebnisse verkünden. Den Verantwortlichen ist klar, dass dies zwar keine ideale Lösung ist, aber zumindest eine Variante, die sowohl den Teilnehmern als auch den Organisatoren auf allen Ebenen Planungssicherheit garantiert. Für die Teilnehmer bis 13 Jahren (Altersgruppe 1 und 2) soll es im Sommer einen kleinen Wettbewerb geben, bei dem dann auch die Kandidaten aus Altersgruppe 2 zu einem Landeswettbewerb im Juli nach Hannover weitergeleitet werden können. Die Heidekreis-Musikschule hofft, dass es dann auch im Juli eine Urkundenverleihung durch den Landrat mit allen Teilnehmern aus dem Heidekreis geben wird.

immobilien

Immobilienbewertung kostenlos!

Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren!

Cohrs ImmobilienService
Vogteistraße 30
29683 Bad Fallingb. Bostel
Tel. 05162/1444

heide-kurier-print.de

Wir suchen für vorgemerzte Kunden Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster. ☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

Zu vermieten
1 bis 3 Zi.-Wohnungen ab 153.- + NK, von Privat.
Lüneburg, Adendorf, Winsen/L., Reppenstedt, Schneverdingen, u.a.
Balkon, Fahrstuhl, Garage.
Gratisprospekt: Tel. 05862/97550
www.peter-schneberg.de

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh


Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj

Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen
A+ bis H (z. B. Kl. B)

familienanzeigen

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im



Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Andreas Heißenberg
*01.02.1960 † 30.12.2020

In stillem Gedenken
Im Namen der Familie
S.Gerritzen

Die Urnenbeisetzung erfolgt anonym auf dem Friedhof Wolthausen.

Niko wird am 16. 30 Jahr!

Leider keine Feier, das ist klar. Mit 13 zieht er nach Hützel. Beendet Schule und Lehre glücklich. Die Bundeswehr hat ihn eingefangen, bis heute. Nicht, dass er es bis jetzt bereute. Tennis spielt er seit jungen Jahren. Mit viel Spaß, Erfolg und einigen Plagen. Die Frau fürs Leben hat er noch nicht gefunden. So muss er halt fegen so einige Runden. Bleib dir treu, verbieg dich nicht. Heut steht nur du im Licht. **Es gratuliert die Familie,** hab viel Spaß. Gefeierte wird später mit vollem Glas.



18. Januar 2021

85 Inge Lange

Liebe Mama, herzlichen Glückwunsch zu Deinem Geburtstag! Wir wünschen Dir alles Gute und sind sehr froh, dass wir Dich haben und Du immer für uns da bist.

Alles Liebe, Deine Töchter Kathrin und Anja mit Familien

DANKE

an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt auch Pastorin Conrad für ihre tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut Farthmann für die gefühlvolle Gestaltung der Trauerfeier.

Erhardt Dolk
† 25.12.2020

Im Namen aller Angehörigen
Stefan Dolk

Ich trauere um meinen Bruder

Uwe Middendorf
* 04.08.1951 † 02.01.2021

Ruhe in Frieden

Dörte Frach

Weinet nicht an meinem Grabe, gönnt mir die ewige Ruh. Denkt was ich gelitten habe, eh ich schloss die Augen zu. Was bleibt ist Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Helga Alder
geb. Meyer
* 16.10.1937 † 8.1.2021

Deine Liebe wird immer in unseren Herzen sein

Heike und Klaus
Heiko und Marion
sowie alle Angehörigen

Traueradresse:
Heike Mittag, 29640 Schneverdingen, Tannenweg 27

Aus gegebenem Anlass haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Betreuung durch CADO Bestattungen

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine tröstliche Sache.

Horst Liebenow
* 1.8.1931 † 7.1.2021

In stillem Gedenken
Wolfgang und Ute
Rainer und Brigitte
Ina und Dennis mit Ole
Stephan

Aus gegebenem Anlass haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen.

In dem Moment, in dem man erkennt, dass den Menschen, den man liebt, die Kraft zum Leben verlässt, ... wird alles still.
(Aris Gumpert)

Wir haben Abschied von meiner lieben Frau, meiner lieben Mama, unserer lieben Oma und unserer lieben Schwester genommen.

Siegrid Hanke
geb. Denkmann
* 4. April 1950 † 2. Januar 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Herbert
Kathrin und Michael
Lea und Jule
Angelika und Achim
Ralf und Inge
Reiner und Manuela

Die Beisetzung fand am 15. Januar 2021 in aller Stille in Bardowick statt.

Gedenkseite für Siegrid Hanke: www.aborn-lips.de

CADO BESTATTUNGEN
29640 Schneverdingen
Königsberger Straße 6
Telefon 05193 97 535 00
www.cado-bestattungen.de

Bestattungen
MIT GEFÜHL UND RÜCKSICHT
29640 Schneverdingen
Kirchstraße 6
Telefon 05193 974144
Neue Internetseiten:
www.gr-bestattungen.de

Lachsforellen ab 1kg und Forellenkaviar heide fisch

täglich frisch

Vom 19.01 bis zum 12.02.2021

Direkt vom Züchter

Telefon 05196/764 · www.heidefisch.de
heidefisch GmbH · Meinholtz 1 · 29649 Wietzendorf
Mo. - Fr. 9 - 15h · Sa. 9 - 12h · Sa. auf Vorbestellung



Wichtige Mitteilung !!

Der Termin: **30. Januar 2021 (Samstag)**
„Reisetreffen - Jahresauftakt 21“ fällt leider aus.
Grund ist noch die Pandemie.

Neuer Termin : Voraussichtlich 27. Februar 21 (Samstag).

31.3.- 7 Tage im DZ u. ZÜ, Zuschlag EZ 114,00 pro Pers. **778,-**

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Veranstaltet durch **Bölck** ...der bessere Urlaub

Tostedt · Tel. 0 41 82/32 36 · Fax 0 41 82/21 603

Baumfällarbeiten
in unzugänglichen Gärten und auf engstem Raum.
Häckselarbeiten, Stubbenfräsen, Baumpflege
Stefan Sauter, 05193/7738

TAXI Kleinschmidt
Familienunternehmen seit 1969
SCHNEVERDINGEN

- Krankenfahrten aller Kassen
- Großraum-Taxi
- Rollstuhl-Taxi

05193 - 3001

Fach- und termingerecht:
Streicharbeiten jeglicher Art
Wir machen Ihnen gerne ein Angebot!
Philipp Rohde
Malerarbeiten zu Ihrer Zeit

Kirchgarten 10a · 29633 Munster
01577-1883420

- Meridian-Massage
- Akkupunktur ohne Nadeln

auf Grundlage traditioneller chinesischer Medizin

Margit Gerlach
HEILPRAKTIKERIN
Wilhelm-Busch-Str. 15
29643 Neuenkirchen
Telefon 0171 2137526

Jetzt Fan werden!




facebook.com/heidekurier.news

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:














Wir bitten um Beachtung.
Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

partnerkontakte

Hilde (67) ganz privat 01523-82 84 169

Ihr idealer Partner für Werbung in Ihrer Region.



heide kurier

Die Kombination des Erfolges!

AM MITTWOCH UND AM SONNTAG

COUPON FÜR PRIVATE KLEINANZEIGEN

Coupon ausfüllen und an den Heide Kurier, Kirchstraße 4, 29614 Soltau, senden. Natürlich können Sie ihn auch im Verlag oder in einer unserer Annahmestellen abgeben. Bei Zusendung bitte den passenden Geldbetrag in bar beilegen (keine Briefmarken).

Private Kleinanzeige nur 3.- €
Bei Veröffentlichung der gleichen Anzeige im HEIDE KURIER „am Mittwoch“ und „am Sonntag“ **nur 5.- €**

Anzeigen-Text (bitte hinter jedem Wort und Satzzeichen ein Feld frei lassen):

T e l.

Chiffregebühr: pro Chiffre-Nr. bei Zusendung 5.- €, bei Abholung 3.- €.

In der Rubrik:
 Fahrzeugmarkt Suche Immobilien-Kauf/-Verkauf Urlaub Tiermarkt
 Verkäufe Stellenmarkt Immobilien-Vermietung Sie & Er Sonstiges

Erscheinungsdatum: _____ Name _____ Annahmestelle: _____
 HEIDE KURIER „am Mittwoch“ _____ Straße _____
 HEIDE KURIER „am Sonntag“ _____ Ort _____
 _____ IBAN _____ Unterschrift _____

Mit der Auftragserteilung erklären sie sich damit einverstanden, dass die Veröffentlichung ihrer Kleinanzeige in der gedruckten Ausgabe und in der Pdf-Datei der Heide-Kurier-Ausgabe auf unserer Homepage im Internet erfolgt.

SO GEBEN SIE IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE AUF:

ONLINE
Buchen Sie einfach Ihre Anzeige im Internet.
heide-kurier-print.de



COUPON
Füllen Sie den Coupon aus der Zeitung mit Ihrem Anzeigentext, Adresse und Bankverbindung aus und schicken Sie ihn an den Heide Kurier.

GESCHÄFTSSTELLE
Sie schätzen persönlichen Kontakt und Beratung? Dann kommen Sie gerne in den Verlag in die Kirchstraße 4 in Soltau. Dort werden Sie von unseren freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuell beraten.

ANNAHMESTELLEN

SOLTAU
 Buchhandlung Schütte
Poststraße 22
 Touristik-Alber
Lüneburger Straße 30
 Karsten Inselmann
Feldstraße 4
 Tabakwaren Lührs
Marktstraße 8

MUNSTER
 famila-Markt
Kohlenbissener Grund 8-12
 Gabriele Mühe
Veestherrweg 12

DORFMARK
 EDEKA Siegl
Poststraße 2

SCHNEVERDINGEN
 famila-Markt
Am Vogelsang 12
 Buttgereit
Verdener Straße 9-11

MÜDEN / ÖRTZE
 Pressefachgeschäft D. Peters
Hauptstraße 5

BISPINGEN
 Dodt Buch und Papier
Hauptstraße 3

HERMANSBURG
 Malys Eck
Celler Straße 17